

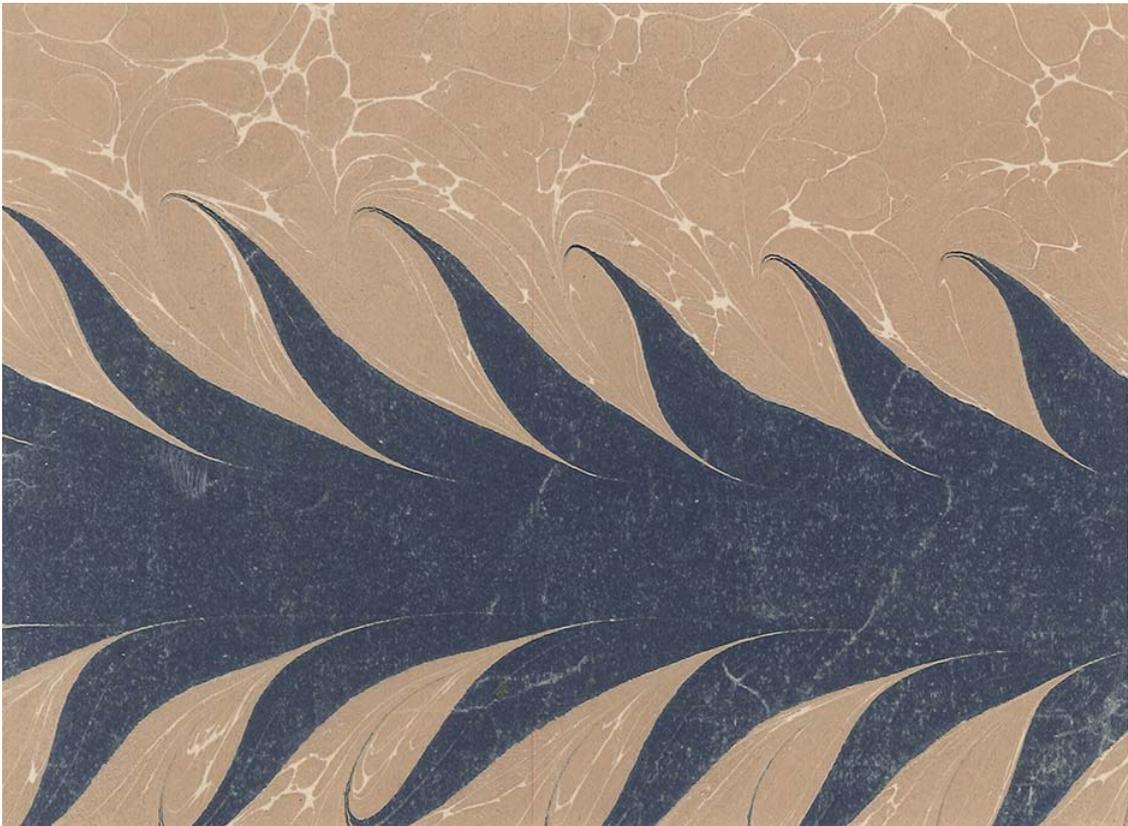
MESSELISTE

BUCH WIEN 24

20. - 24. November 2024
Messe Wien, Halle D

Öffnungszeiten

Mi. 16:30-21:30, Do.-Fr. 9-18, Sa. 10-18, So. 10-17 Uhr



Besuchen Sie uns an unserem Stand C01

ANTIQUARIAT BURGVERLAG



Burgverlag Buchhandelsges.mb.H.
Burgring 1 + 3
Tel. +43 1 5877311 +43 664 2630744
Fax +43 1 5862279
Mail: office@burgverlag.com
www.burgverlag.com

Hypo NÖ-Landesbank AT70 5300 0001 5501 4865 BIC: HYPNATWW

Postbank München DE60 7001 0080 0089 4108 02 BIC: PBNKDEFF

Swiss Post, PostFinance Bern 91-791104-7 BIC(SWIFT Code) POFICHBE

Lieferbedingungen: Das Angebot ist freibleibend. Alle Bücher sind, wenn nicht anders vermerkt vollständig und dem Alter entsprechend in gutem Zustand. Kleine Mängel sind nicht immer angegeben, aber im Preis berücksichtigt. Bei begründeten Reklamationen binnen 14 Tagen garantieren wir die Rücknahme der Ware. Die Preise sind Fixpreise. Die Rechnung ist ohne Abzug zahlbar nach Erhalt. Eigentumsvorbehalt bis zur vollständigen Bezahlung. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien. An uns unbekannte Besteller liefern wir gegen Nachnahme oder Vorausrechnung. Die Auslieferung erfolgt nach Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen.

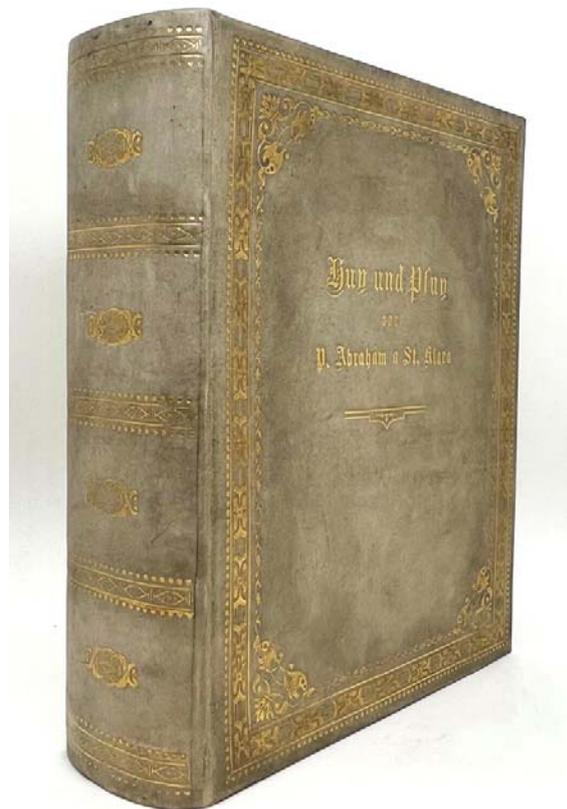
Mit der Bestellung werden die Lieferbedingungen anerkannt. Mitteilung über nicht mehr vorrätige Titel nur auf Wunsch.

1

ABRAHAM A S. CLARA [d. i. Ulrich Megerle]. Huy! und Pfuy! [Der Welt: Huy/ oder Anfrischung Zu allen schönen Tugenden Pfuy/ oder Abschreckung Von allen schändlichen Lastern Durch unterschiedliche sittliche Concept, Historien/ und Fabeln vorgestellt. Worinnen der Poet/ Prediger/ und wasserley Standes-Personen für ihren Kram etwas finden können / Durch R. P. Abraham à S. Clara, Augustiner Barfüsser-Ordens/ Provinciae Definitorem, und Kayserl. Prediger &c. &c. Mit Kupffern geziert und verlegt Durch Christoph Weigel/ Kuperstechern und Kunsthändlern. [Würtzburg, Gedruckt bey Martin Frantz Hertzzen 1710]. gr.-8°. 5 Bll., 611 (8) S. Mit 100 gr. Textkupfern (im Format 10, 5 x 12 cm.). Pgmt. d. 19. Jhdts. m. Goldpräg. Gest. Tit. u. Drucktit. fehlen. (1104-19)

€ 600,00

Goedeke III, 240, 25.; Landwehr 12; Praz 242; vgl. Faber du Faur 1125; VD18 10477829 – Zweite Auflage mit 100 Textkupfern (10,5 x 12 cm). Anders als bei den übrigen Predigtsammlungen Ulrich Megerles (1644-1709) handelt es sich hier um eine Art emblematischen Orbis Pictus von Naturbildern: Sonne, Mond, Sterne, Luft, Wasser, Wald, Meer, Tiere, Menschen etc. in 100 allegorischen Kupfern Weigels. Jedes Kupfer ist mit lateinischen Distichen versehen, die wiederum in zwei deutschen Strophen zu je sechs Versen übersetzt und erläutert werden. "Rar und gesucht" (Graesse I, 6). Unser Exemplar trägt ein vmtl. nachträgl. gedrucktes Titelblatt mit den Angaben: "Wien 1707".

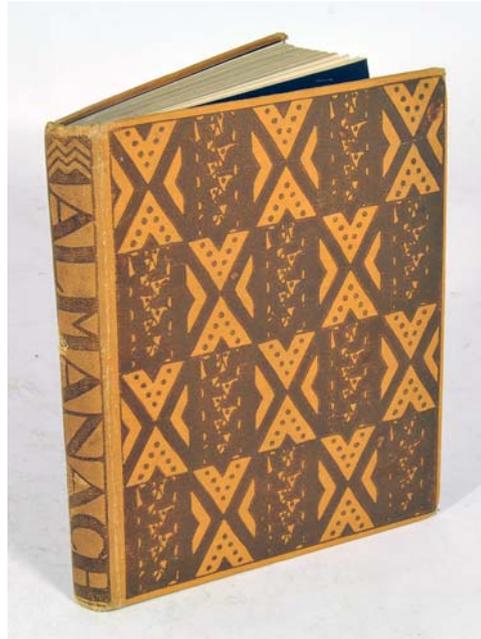


2

Almanach der Wiener Werkstätte. Wien/Lpz., Vlg. Br. Rosenbaum [1911]. quadr.-kl.-8°. 126 S. Mit Buchschmuck u. 12 (dav. 4 farb.) Taf. OLn. m. ornament. Deckelpräg. Kanten schwach berieb. EA. (0205-11)

€ 1300,00

Schweiger 91f - Einband und Buchschmuck v. Josef Hoffmann. Die tlw. farb. Taf. zeigen Arbeiten von G. Klimt, K. Moser, O. Kokoschka, A. P. Gütersloh u. a. - Literar. Beiträge von M. Mell, M. Brod, P. Altenberg, F. Blei, R. M. Rilke, H. v. Hofmannsthal u. a.

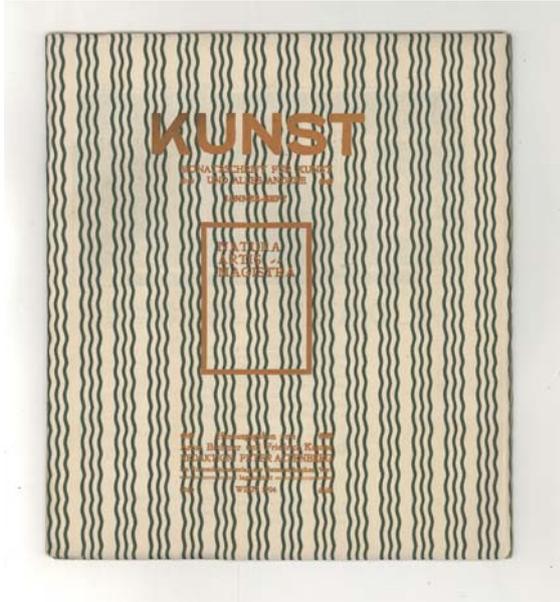


3

ALTENBERG, Peter [d. i. Richard Engländer; Red.] - **BREHMER, Artur** - **KRAUSS, Friedrich** (Hg.). Kunst. Monatsschrift für Kunst und alles andere. Dezember-Heft 1903 u. Jänner-Heft 1904. Wien, Kommissionsverlag der Österreichischen Verlagsanstalt 1903-1904. gr.-8°. 2 Bll., XVI, 1 Bl., 16 S., 8 S., 2 Bll.; 2 Bll., XVI, 1 Bl., 14 S., 1 Bl., 7 S., 2 Bll. Jew. mit zahlr. s/w. Abb. u. montierten s/w Illustr. Farb. bedrucktes u. reliefiertes "Pergament-Umschlagpapier". Kanten der Umschläge mit leichten Läsuren, Dezemberheft mit kl. Fehlstelle a. d. Kapitalen. (1836-23)

€ 400,00

2 von 11 Heften der Zeitschrift, die zwischen 1903-1904 erschien. Die Redaktionsleitung führte Peter Altenberg (1859-1919), auch zahlreiche Literaturbeiträge stammen von ihm. Das "Pergament-Umschlagpapier stammt aus der Fabrik von Albert Eckstein in Möllersdorf, N.-Ö." (Jänner-Heft).



4
AMMANN - FRONSPERGER, Leonhardt. Kriegßbuch. 3 Tle. in 1 geb. Franckfurt, Sig. Feyrabends seligen Erben 1596. gr.-4°. Mit je 1 Titelvign., Druckermarken, 3 ganzseit. Tab., 330 gr. Holzschn. im Text., 30 Radierungen (dav. 25 doppelbl.-gr., 1 zweifach gefalt.) v. Jost Ammann. HLdr.-Bd. d. 19. Jhdts. Eckabriß m. Textverlust auf Bl. CCLV. (1097-19)

€ 5000,00

VD16 F 3125-3127; Brunet II, 1409; Graesse II, 639; Jähns S. 55; Lipperheide Qb6 - Ein schönes Exemplar der dritten und besten Ausgabe von Fronspersgers Kriegsbuch. Eine Enzyklopädie nicht nur des Kriegswesens, sondern auch der Kulturgeschichte des 16. Jahrhunderts. Ein Quellenwerk in dem der Verfasser auf berühmte Condottieri wie Frundsberg und Marx Sittich zurückgreift. Die Holzschnitte Ammans geben ein Bild des Kriegeslebens. Die zusätzliche Kupfertafel zeigt ballistische Kurven. Das Buch enthält auch den Text Martin Luthers: Vom Kriege wider die Türcken. - Theil 1: Von Kayserlichem Kriegßbrechten, Malefitz vnd Schuldthändlen, Ordnung und Regiment ... Theil 2: Von Wagenburgk umb die Veldleger, Wie man die schliessen, sich darein verschantzen ... soll. Theil 3: Von Schantzen unnd Befestunngen Umb die Feldtläger auffzuwerffen und zu schlagen ...



5
ARTMANN, H(ans) C(arl). Wiener Vorstadtballade. Ein Spaziergang rund um den Galizinberg. Salzburg, Otto Müller (1991). quadr.-8°. 27 nn. Bll. Mit mehreren fotogr. Abb. v. Franz HUBMANN OPbd. Tit. gestemp. EA. (3239-11)

€ 130,00

Mit **eigenhändiger, 2-zeil. Widmung Artmanns** a. d. Vortitelblatt.

6
BAYROS - BIERBAUM, Julius. Das schoene Maedchen von Pao. Ein chinesischer Roman. München, Georg Müller (1910). 4°. 4 Bll., 210 (2), 1 Bl. mit mehreren Vignetten, Buchschmuck u. 7 Taf. v. Franz v. Bayros. Orig.-Chagrinlederband.. Mit reicher Goldpräg., Innenkantenvergoldung, Vorsatz m. vergoldeten Illustr. eines chinesischen Mädchens. Kanten berieben. oberes Kap. restaur. (0907-19)

€ 1000,00

Brettschneider 31; Hayn-Got. IX, 6; Eyssen 65; Brettschneider 31 - Eines v. 600 hs. num. Exemplaren. 'Gedruckt nach den genauen Angaben von Otto Julius Bierbaum in 600 Exemplaren bei Joh. Enschede en Zonen in Haarlem in den Monaten Juli 1909 bis Februar 1910. Die Bindearbeiten besorgten Hübel & Denck in Leipzig nach Entwürfen von Paul Renner. Dieses Exemplar trägt die Nummer 583.



7
BEARDSLEY - HOFMANNSTHAL, Hugo v. Das kleine Welttheater oder die Glücklichen. Lpz., Insel 1903. 8°. 20 Bll., Illustr. Vorsatz von Aubrey Beardsley. OPgmt.-Bd. m. Goldpräg. Staubfl., einige wenige Farbflecken. EA. (0945-19)

€ 200,00

W.-G.² 17; Sarkowski 768; Kosch VII, 1427 - Eines v. 800 hs. numerierten Exemplaren d. Vorzugsausgabe auf Büttenpapier. Einbandzeichn. u. ill. Vorsatz v. Aubrey Beardsley.

8

BERMANN, Moriz. Alt- und Neu-Wien. Geschichte der Kaiserstadt. Wien/Pest/Lpz., Hartleben 1880. Lex.-8°. VIII, 1200 S. Mit 312 (tlw. ganzseit.) Illustr. u. Plänen in Holzschn. OLn. m. prachtvoller Gold- u. Farbpräg. Vorsatz erneuert. In sehr gutem Zustand. EA. (0639-23)

€ 120,00

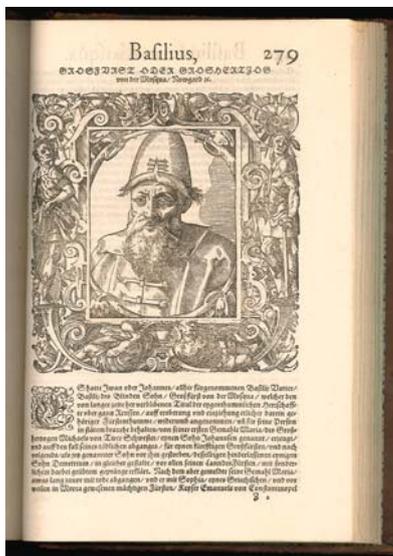
Slg. Mayer 26 (Ausg. 1883)

9

BEUTHER, Michael. Bildnisse viler zum theyle von uralten, zum theyle von Newlichern zeiten her, Kriegs- und anderer Weltlicher Händel halben, bei Christen unnd Unchristen gewesener berühmter Keyser, Könige, Fürsten, Graven und Edlen, in massen dieselbige Paulus Jovius, vor weilen Bischoff von Nocera, durch allerley gelegenheyt zusammen gebracht, und in seiner Bibliotheca oder Librereje zu Newen Como abgemalt hinderlassen. Basel, Peter Perna 1582. 4°. 8 Bll., 391 S., Tit. in Rot u. Schwarz. Mit 133 gr. Portraits in Holzschn. v. Tobias Stimmer u. 13 Holzschn.-Umrahmungen. Ldr.-Bd. d. 18. Jhdts. Ob. Kap. berieb. Rückengoldpräg. Stehkantenvergoldung, EA. (1074-19)

€ 2000,00

VD 16 B 2426; Graesse I, 357 - Komplette Sammlung von Biographien berühmter Herrscher, Fürsten und Heerführer in Anlehnung an Paolo Giovios "Elogia virorum bellica virtute illustrium". Die Porträts wiederholte Male verwendet sind zumeist Phantasieporträts. Ab Seite 361: BEUTHER, Michael. Kurtzbegriffene Anzeygung vom Leben, Stannde und Wesen der Gestrengen ... Basel, Peter Perna 1582. S. 361-391, Tit. in Rot u. Schwarz u. Titelvign. - Michael Beuther (1522-1587), war ein deutscher Historiker, Dichter, Jurist und Beamter. Auf Empfehlung Melanchthons wurde er 1544 ordentlicher Professor an der Universität Greifswald, wo er seine Erfahrungen in Geschichte, Poesie und Mathematik weitergab. In Anerkennung seine Dienste wurde 1546 zum Rektor der Universität gewählt. Das vorliegende Buch ist Friedrich II. von Dänemark gewidmet.



10

BILL, Max. Max Bill. Ausstellung im Kunstmuseum Winterthur. 3. April-22. Mai 1960. Hrsg. v. Kunstverein Winterthur (Kunstmuseum 1960). 8°. 27 (1) S., 6 Bll. Mit einigen Abb. Auf braun-grauem Papier gedruckt. OKart. Wenige Abb. mit kl. Kugelschreiber. (0095-24)

€ 90,00

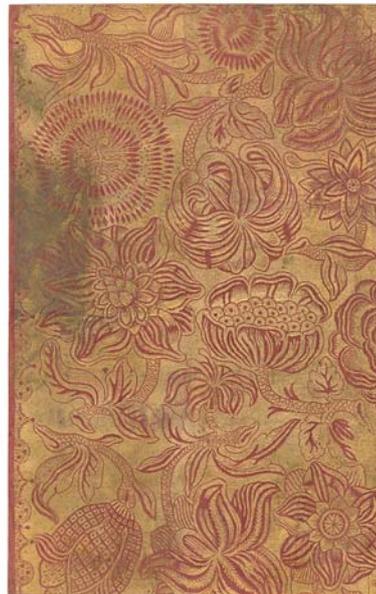
Katalog zur ersten Einzelausstellung des Schweizer Architekten und Künstlers Max Bill (1908-1994) in seiner Geburtsstadt.

11

Brokatpapier. [o. O., 1. Hälfte 18. Jahrhundert]. 29, 5 x 18,2 cm. (Gesamtgr.). An wenigen Stellen leicht berieben, sonst gut erhalten. (1593-23)

€ 240,00

Krause/Rinck 2021, S. 82-97 - Brokatpapier mit goldfarbenem Negativ-Plattenschnitt auf einfarbig rot gestrichenem Papier. Mit reichem, floralen Dekor mit großen Blüten. Plattenansatzkante mit Zierrahmung an einer Randseite sichtbar. Brokatpapier wurde historisch häufig auch als "Augsburger-Papier" bezeichnet und hatte seine Hochblüte in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Herstellungszentren waren vor allem Augsburg und Nürnberg. - *Zahlreiche weitere Luxuspapiere sind lagernd.*



12

CANETTI, Elias. Die Blendung. Roman. München, Weismann (1948). 503 (1) S., 1 Bl. (Verlagsanz.). OPbd. Fehlstelle am ob. Kapital. (0901-24)

€ 350,00

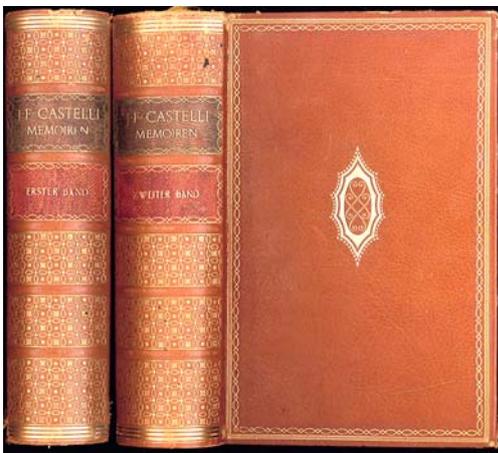
Mit eigenh., 3-zeil. Widmung d. Verfassers a. d. flieg. Vorsatzbl. "Für Elias Canetti von Elias Canetti London April 1949".

13

CASTELLI, Ignaz Franz. Memoiren meines Lebens. Gefundenes und Empfundenes, Erlebtes und Erstrebtes von I. F. Castelli. Mit einer Einleitung und Anmerkungen neu herausgegeben von Josef Bindtner. 2 Bde. München, G. Müller (1913). gr.-8°. XXXVII, 499 (1); 585 (1) S. Mit 70 Taf. u. 1 Faksimile. Oldr.-Bde. m. Rückensch. Goldpräg., Kopfgoldschn. Stehkanten schwach berieb. (Denkwürdigkeiten aus Alt-Österreich Bde. 9, 10) (0964-08)

€ 450,00

Eines von 150 nummerierten Exemparen der Luxusausgabe auf holländischem Bütten und in braunem Ganzleder gebunden. Ignaz Franz Castelli (1780-1862), österreichischer Dichter und Dramatiker.



14

CUSTOS, Raphael. Patriciarum Stirpium In S. Rom. Imp. Urbe Augusta Vindelicor. [...] Et Earundem Sodalitatis ... Insignia. Der Herren Gschlechter Deß Hail. Röm. Reichs Statt Augspurg/ So/ thails/ auff und über 400. Jar alda wohnen: Und Deroselben E. loblichen Mehrern Gesellschaft/ Sovil solcher gschlechte/ jetzlauffenden Jars/ auff die Herrn oder Burgerstuben geschriben sein/ Wappen / Caelo Raphaëlis Custodis expressa... Augspurg, Mang 1613. 8°. 21 (v. 24) nn. Bl., 136 num. Bll. u. 122 Kupfertaf. Pgmt. mit hs. Rückentit., Druck-, Kupfertit. u. Widmungsbl. fehlen. Vereinz. wasserrand. u. fleckig. (0946-19)

€ 1000,00

VD17 23:246962D; Lipperheide Rc 13; Graesse VII, 227 – Erste Ausgabe. In lateinischer und deutscher Sprache verfasste, seltene heraldische Zusammenstellung der Augsburger Patriziergeschlechter: Welser, Rehlinger, Langemantel, Rhemen, Rhoten, Peutingen, Fleckhamer, Hebenstreit etc.

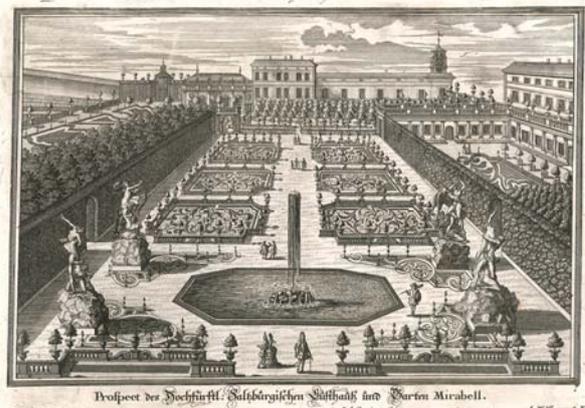


15

DIESEL, Matthias. Erlustierende Augenweide in Vorstellung Herrlicher Garten- und Lustgebäude Theils inventiert und angelegt, theils nach dermahligen Sito gezeichnet von Matthias Diesel Hochfürstl. Saltzburgl. Cam[m]erdiener u: Garten Inspectori. Tle. 1 u. 2 (v. 3). [Augsburg, Jeremias Wolff ca. 1720]. qu.-2°. Mit 2 gest. Titelbl., 96 (v. 100) Kupfertafeln. (Taf. 47-50 v. Tl. 1 liegen in Faksim. bei) gestochen von Johann August Corvinus und Carl Remshart nach Diesel. HLdr.-Bd. des 19. Jhdts. Taf. 2 wasserrandig. Kräftige breitrandige Abdrucke. (0552-19)

€ 8800,00

Nebhay-W. 146; Thieme-B. IX, 249; Kat. d. Ornamentenstichslg. Berlin 3330 - Prachtwerk mit Grundrissen und Ansichten von Schlossgärten wie Versailles, Grafenau, Häkelberg, Harlaching, St. Cloud, Mirabell, Hellbrunn, Wiesentheid. - Matthias Diesel (1675-1752) war Garteninspektor beim Salzburger Fürsterzbischof Franz Anton Fürst von Harrach. Taf. 47-50 v. Tl. 1 liegen in Faksimile bei.



16

DURM, Josef - ENDE, Hermann - WAGNER, Heinrich (Hrsg.). Handbuch der Architektur, Mischauflage. 66 Bde. Stuttgart/Darmstadt, Kröner/Bergsträsser 1885-1907. 4°. Mit zahlr. farb. Taf. u. Abb. im Text. OHLdr.-Bde. (64) u. Ln. d. Zt. (2). (1811-24)

€ 3000,00

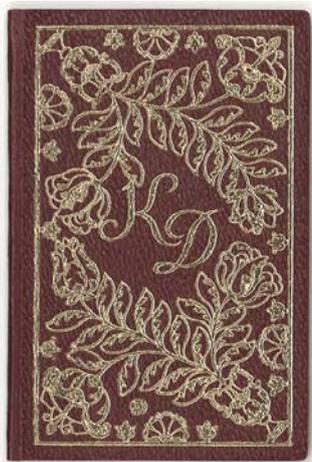
Vielbändiges Werk der Architektur und Baukunde, von dem insges. 143 Einzeltitel erschienen sind. Der erste Band erschien als Teillieferung im Jahr 1880, der letzte 1943. In dieser Zeitspanne waren über hundert deutsche, schweizer und österreichische Architekten und Ingenieure als Autoren beteiligt. Der große Umfang des Werkes und sein enzyklopädischer Charakter vermitteln einen umfassenden Einblick in die Architektur des Historismus und Späthistorismus sowie in die Baugeschichte und historische Bautechnik. Es umfasst u. a. Formenlehren, architekturgeschichtliche Darstellungen und Entwurfs-handbücher. Für die Entwicklungsgeschichte moderner Bautypologien von Wohn- und Geschäftshäusern, Warenhäusern, Museen und Bibliotheken, Banken, Infrastrukturbauten etc. ist das Handbuch der Architektur eine der wichtigsten Quellenschriften, nicht zuletzt wegen seiner umfangreichen Illustrationen.

17

DUDESEK, Karl. Atelier Karl Dudesek, Wien IV. Belvederegasse 40, Fernruf 652773. Wien [1969]. 12°. 4 Bll. mit eigenh. Signatur Dudeseks. Roter Ldr.-Bd. mit reicher floraler Deckelplattenprägung und Monogramm "KD". Mit winzigen kl. Braunflecken am Rand. Sonst sehr gut erhalten. 2. Bl. verso mit privatem Monogramm u. Jahreszahl. (1505-23)

€ 100,00

Bibliophile Werbung des Buchbinders Karl Dudesek anlässlich des in Wien stattfindenden Bibliophilen-Kongress 1969. Mit einseitigem gedruckten Text in dem Dudesek die Arbeiten seines Ateliers anpreist: " Dank meines hervorragend ausgestatteten Ateliers und der Verwendung erstklassigen Materials [...] bin ich in der Lage, höchste Ansprüche in bezug auf bibliophile und Standard-Einbänden zu erfüllen [...]".



18

DULAURENS, (Henri Matthias). Gevatter Matthies oder die Ausschweifungen des menschlichen Geistes. 2 Bde. Mchn./Bln., G. Müller 1918. kl.-8°. XXII, 408; 4 Bll., 463 S. Oldr. –Bde. Mit Rückengoldpräg., Linienvergoldung., Vollgoldschn. Exlibris. (Die Bücher der Abtei Thelem, 17. u. 18. Bd.) (0599-19)

€ 250,00

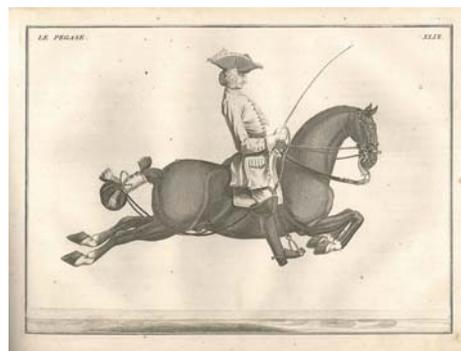
Hayn-Got. IX, 135

19

EISENBERG, [Friedrich Wilhelm Baron von]. L'art de monter a cheval, ou description du manège moderne, dans sa perfection [...] Augmentée d'un dictionnaire des termes du manège moderne. [Zwischengebunden:] Anti-Maquignonage pour éviter la surprise dans l'emplette des chevaux; Ou l'on traite de leur perfection et de leurs défauts. Nouvelle édition. Amsterdam/Leipzig, Arkstée et Merkus 1747-1764. Quer-4°. Kupfertitel, Titel in Rot u. Schwarz, 2 Bll., 56 fol. pag. Bll. mit 52 [von 59] gest. Taf.; Titel in Rot und Schwarz, 52 S., 1 Bl. mit 8 [von 9] gest. Taf., dav. 2 gefaltet; Typograph. Titel, 75 S. Ldr. d. Zeit mit goldgeprägtem Rückenschildchen u. doppelter Streicheisenlinie. Vorsatz aus Schneckenmarmorpapier. Rücken u. Kanten stark berieben, Ecken bestoßen, Kapitale mit Einrissen, hintere untere Kante mit kl. Fehlstelle. Innen vereinzelt leicht stockfleckig, "Dictionnaire" gebräunt, Bl. 18 mit kl. Braunfleck und Löchlein (kein Textverlust), 1 Falttaf. mit längerem Einriß im Falz. Es fehlen die Taf. 1-7 von "L'art de monter a cheval" und die Tafel. 1 von "Anti-Maquignonage". (1024-24)

€ 2800,00

Brunet II, 957; Graesse II, 466 - Fünfte Auflage des erstmals 1727, jedoch noch ohne das "Dictionnaire", erschienenen Werkes zur Reitkunst. Eisenberg war u. a. an der Spanischen Hofreitschule in Wien tätig. Dem vorliegenden Exemplar ist außerdem sein Werk "Anti-Maquignonage", in dem er auf möglich Fehler beim Pferdekauf etwa beim Gebiss, den Beinen oder dem Rücken aufmerksam macht, zwischengebunden. Auch Brunet berichtet "On trouve quelquefois dans ce volume: Anti-Maquignonage". Beim vorliegenden Exemplar fehlen die Tafeln 1-7 zu "L'art de monter a cheval" und die Taf. 1 zu "Anti-Maquignonage". Jew. mit eigenem Titelblatt "L'art de monter a cheval" (1759), "Anti-Maquignonage" (1764) u. "Dictionnaire des termes du manège moderne" (1747). Mit kräftigen Kupfertafeln des französischen Kupferstechers Bernard Picart (1673-1733).



20

ENGELMANN - Verein Kunsteisbahn am Sportplatz Engelmann. Wien, XVII. Jörgerstrasse 24. Wien, 1931. quer-8°. 2 Bll., 1 beil. Bl. Kordelgehefteter, bedruckter OKart. mit mont. Orig.-Postkarte. Mit leichten Gebrauchsspuren. (1769-23)

€ 100,00

Erschien anlässlich der "Europa-Meisterschaft im Kunstlaufen für Herren 1931 verbunden mit Internationalen Kunstlaufen für Damen und Paare am 24. und 25. Jänner 1931". Beiliegend 1 Blatt "Programm. Wien, am 25. Jänner 1931".



21

ERTEL, Anton Wilhelm. Chur-Bayerischen Atlantis. Erster, Zweyter Theil. [Und:] 'Der zum Chur-Bayerischen Atlas gehörige Anhang'. 3 Tle. in 1 Bd. Nürnberg, Peter Paul Bleul 1705. 8°. 15 Bll., 374 S., 1 Bl., 8 Bll., 324 S., 2 Bll., 65 (1) Bll. Mit 3 (davon 2 doppelblattgr.) Frontisp., Titelportr., Doppeltit. in Rot u. Schwarz, 144 Kupfertaf. m. Ansichten. Pgmt. d. Zt. Handschriftl. Rückentit. 3 Karten u. 1. Taf. auf den S. 14, 21, 29, 75 nur fragmentar. vorhanden. Textbl. 129/130 fehlt. (1110-19)

€ 1700,00

Lentner 15252; Nebhay-W. 170; Fauser I, XLII f.; Pfister I, 470; Spindler II, 803 - Erweiterte Ausgabe der bedeutenden, erstmals 1687 (und unverändert 1690 und 1703) erschienenen Topographie von Ober- und Niederbayern sowie der Oberpfalz, "mit den wohl besten Ansichten aus dieser Zeit" (Lentner). Im ersten Band werden die Städte, im zweiten die Klöster dargestellt. Der oft fehlende Anhang bringt eine Aufstellung der bayerischen Ortschaften und Territorien usw. Nebhay-Wagner gibt für die Ausgabe von 1705 folgende Angaben: 143 Kupfertafeln mit Ansichten, 2 mehrfach gefalt. gest. Karten, 1 gest. Frontisp. (zu Teil 3). Die beiden in dieser vorliegenden Ausgabe befindlichen zweiteiligen Frontisp. (Ein Löwe der eine Weltkugel trägt auf der die Karte von Bayern zu sehen ist, dahinter Merkur) und auf der gegenüberliegenden Seite im 1. Teil ein männliches im 2. Teil ein weibliches Portrait. finden sich nicht bei den Angaben von Nebhay-Wagner zur hier vorliegenden Ausgabe von 1705. In diesem Werk werden sie unter der Nummer 169 allerdings für die Ausgabe von 1687 - 1690 ausdrücklich erwähnt.

22

FARBHERSTELLUNG - Etliche Kunst stücke wie man sol farben zurichten. Deutsche Handschrift in brauner Tinte auf Papier. o. O. [1. Hälfte 17. Jahrhundert]. 8°. 19 x 14, 3 cm. 5 beschriebene Bll., 3 weiße Bll. Moderne fadengeheftete Broschur aus schwarzem Papier mit weißem Deckelschildchen. Papier etwas gebräunt, Tinte teils etwas durchschlagend. (1512-23)

€ 250,00

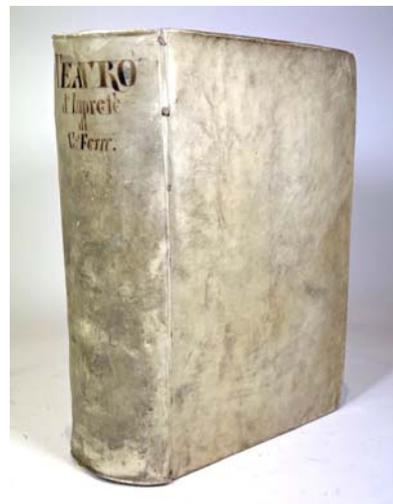
Wohl Abschrift einer unbekanntenen Vorlage auf Papier mit fragmentarischem Wasserzeichen (Doppeladler mit Krone). Hauptsächlich mit Rezepten zur Herstellung von Farben wie etwa "Eine gute goldt farbe zu machen", "Eine gute Silberne tinten zu machen", "Grüne Farbe zu machen", "Eine andere golt farbene Tinten zum Schreiben" oder "Blaue farbe oder dinten zu machen", die aus Heidelbeeren hergestellt wird und auf Schriften des Botanikers Pietro Andrea Mattioli (1501-1578) verweist "und D. Matthiolus von Sena [Siena] sreibet [...]" (Bl. 4v).

23

FERRO, Giovanni. Teatro d'imprese di Giovanni Ferro all'ill.mo e r.mo s.r cardinal Barberino. Parte prima [-seconda]. (Venetia, appresso Giacomo Sarzina 1623). 2°. (310 x 205 mm). (36), 296; (176), (2), 728 S. Mit Initialen und 451 emblem. Textkupferstichen, je 1 ill. Kupfertit. gest. v. Gaspard Grispoldi, 2 allegor. Kupfertaf. (dav. 1 m. dem Portrait von Cardinal Maffeo Barberino dem späteren Papst Urban VIII, ab 4. Aug. 1623). Pgmt.-Bd. d. Zt. m. handschr. Rückentit. Schwacher Wasserrand durch die erste Hälfte. (0643-23)

€ 6500,00

Praz 336; Landwehr 295 u. 296; Graesse II, 573 - Erste Ausgabe dieses großen emblematischen Werks. - Beigebunden: Ombre apparenti nel teatro d'imprese. Libro primo [- secundo]. (Venezia, Giacomo Sarzina 1629). (12), 104; (2), 358, (66) S. Mit je 1 ill. Kupfertit.

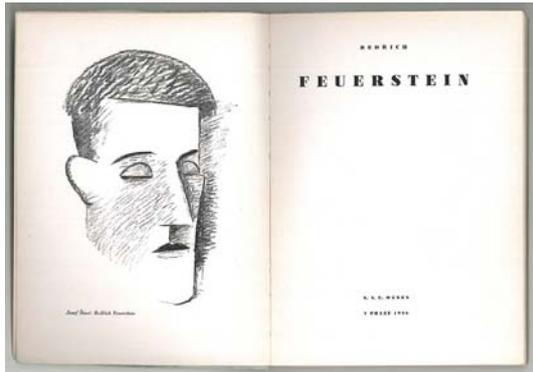


24

FEUERSTEIN - (REIMANN, Viktor). Bedrich Feuerstein. Prag (Praze), S. V. U. Manes 1916. 8°. 119 S., 18 Bll. Mit 1 Frontisp., 2 Farbtaf. u. 42 Abb. Bedruckter OKart.-Bd. mit Deckel- u. Rückentitel. Etwas angegilbt, Ecke am Vorderdeckel geknickt. EA. (0302-24)

€ 160,00

Seltenes Werk über den tschechischen Architekten und Künstler Bedrich Feuerstein (1892-1936). Die Abbildungen zeigen neben Architekturprojekten auch Gemälde und Bühnenedwürfe. In tschechischer Sprache.



25

FLORA. - WEIGEL, Hans. Tirol für Anfänger. Vorläufige Bruchstücke zum Entwurf einer Skizze über Land und Leute mit vielen Zeichnungen von Paul Flora. 1.-6. Tsd. Zürich, Diogenes (1964) kl.-8°. 75 (1) S. Mit zahlr. Illustr. v. Paul Flora. OPbd. (0719-19)

€ 100,00

Mit **eigenhänd.** Zeichnung von Paul Flora auf dem flieg. Vorsatz

26

LAFONTAINE, Jean de. Fabeln. Ins Deutsche übertragen von Theodor Etzel. Bln., Propyläen 1923. 217 (5) S. Mit 24 Taf. in Kupfertiefdruck nach den Stichen v. J. B. Oudry. OLdr.-Bd. m. Goldpräg. u. Rückensch. In sehr gutem Zustand. (0477-19)

€ 180,00

Eines von 200 nummerierten Exemplaren auf Büttenspapier in Ganzleder gebunden.

27

FOURNIER, August. Erinnerungen (an das alte Oesterreich). Mchn., Drei Masken Vlg. 1923. gr.-8°. 230 S., 2 Bll. Mit 29 Taf. OLdr.-Bd. m. Goldpräg., Linienvergold. Innenkantenvergold., Rückensch., Kopfgoldschnitt. Rü. etw. gebleicht. (0478-19)

€ 250,00

Eines von 40 nummerierten Exemplaren.

28

FREUD, Anna, Psychoanalytikerin (1895-1982). Eigenhändiger Brief mit Briefkopf " 20. Maresfield Gardens, London, NW3 5SX, 01-435 2002". London, 2. Juni 1972. 28 x 21, 7 cm (Blattgr.). Mit Faltsuren, gelocht. Gut erhalten. Am oberen Rand "ablegen" handschriftlich vermerkt. (1708-24)

€ 450,00

Eigenhändiger Dankesbrief in deutscher Sprache von Anna Freud (1895-1982), auch im Namen ihrer Schwester Mathilde (1887-1978) an einen nicht näher bekannten "Herr Hofrat" bezüglich einer Einladung zu "Tosca und Freischütz": "Es war wunderbar und ich werde sicher nirgends mehr ähnliche Vollkommenheit hören". Möglicherweise handelt es sich um die Vorstellungen von "Tosca" und "Der Freischütz" am 25.5. bzw. 1.6.1972 an der Wiener Staatsoper, Anna Freud wurde 1972 die Ehrendoktorwürde der Universität Wien verliehen.

29

FRONIUS - RETHI, Leopold. Fronius. Das druckgraphische Werk 1922-1987. Mit einem Essay von Wolfgang Hilger. Wien, Edition Tusch (1987). 4°. 230 (1) S. Mit hunderten, tlw. ganseit. Abb. OLn. m. ill. OU. In Schuber. In tadellosem Zustand. (1100-24)

€ 500,00

Eines von nur 85 Exemplaren der Vorzugsausgabe mit einer signierten und num. Orig.-Radierung des Künstlers.

30

GIRARDI, Alexander, Schauspieler (1850-1918). Original-Photographie mit eigenhändiger Widmung. Photographie auf Trägerkarton montiert. Wien, Februar 1918. 22, 5 x 16, 8 cm (Photo); 33 x 23, 8 (Gesamtgr.). Karton angegilbt, sonst gut erhalten. Photographie mit Blindstempel "Setzer, Wien, VII, Hofstallstr. 5", Karton verso mit entsprechendem Firmenstempel. (1801-24)

€ 150,00

ÖBL I, 446 - Bühnenphotographie die Alexander Girardi (1850-1918) wohl in Ferdinand Raimunds Stück "Der Verschwender" als Valentin zeigt - eine seiner berühmtesten Rollen. Die Widmung lautet: "Meinem lieben Gerhard 'Da streiten sich zwei Leut' herum'. Alexander Girardi Februar 1918".



31

GRAZ - [Rose von Graz]. Stahlstiche u. Chromolithographie auf Papier. Hamburg, C. Adler [um 1863]. 23, 5 x 23 cm (aufgeklappt); ca. 13 x 7 cm (gefaltet). In 8 beidseitig bedruckte, gestanzte Segmente unterteilte Rose. An den Faltkanten etwas gebräunt, an 1 Faltkante gebrochen, sonst gut erhalten. (1785-23)

€ 400,00

Rose von Graz, die 28 kleine Stahlstichansichten von Graz, so etwa Jacominiplatz, Domkirche, Maschinen Fabrick v. J. Körösi oder Burghor, zeigt. 2 Segmente sind chromolithographisch mit Rosen bedruckt. Der Hamburger Verlag von C. Adler publizierte in den 1860er Jahren eine Vielzahl derartiger Rosen mit Ansichten von Wien, Hamburg oder auch Franzensbad.



32

GRUNENBERG, Dorothea. Bücher sollte man nicht verkaufen denn dann hat man sie nicht mehr. Nachricht vom Schaffen eines extraordinären Menschen. Hommerich, Paul Eckhardt (1962). 8°. 18 S., (1) Bl. Bedruckter OKart. Gut erhalten. EA. (1637-24)

€ 150,00

Eines von 100 nummerierten Exemplaren "Als Morgengabe für V. O. Stomps zu seinem 65. Geburtstag auf der Hügelpresse gedruckt". Victor Otto Stomps (1897-1970) war Verleger und Schriftsteller.

33

GYOKUZAN - Japanisches Blockbuch [ca. 1880]. kl.-4°. 27 (dav. 25 bedruckte) Bll. Mit 8 ganzseit. Holzschnitten v. Hashimoto Gyokusen. OKart.-Blockbuchbindung, m. Deckelschild. Berieb. (0163-16)

€ 250,00



34

Hall's Sanitary Washable Distemper - Konvolut von 3 Werbebroschüren der Marke "Hall's Sanitary Washable Distemper (Patented)" London, (um 1901). 8°. 3 Faltbll., jew. illustriert, davon 2 mit je 4 Farbmustern. Minimale Gebrauchsspuren, eine Ecke geknickt. (0285-24)

€ 100,00

3 Werbebroschüren, davon 2 mit Farbmustern "Hall's Sanitary Washable Distemper. [...] The cleanest and healthiest Coating for Walls, far cheaper than paper; dries like flat Paint." Diese wasserbasierten Wandfarben wurden laut Broschüre von der Firma "Sissons Brothers & Co." aus Hull vertrieben. BEILIEGEND: 5 Werbeanzeigen für Zeichenpapier und Tinte.

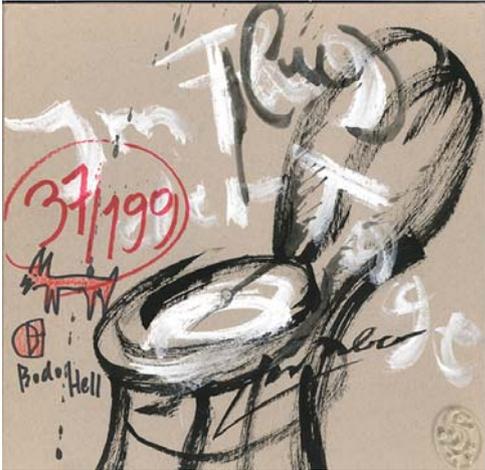


35

HELL, Bodo. Im Flug der Tage. Wien, Mandelbaum 2013. quadr.-4°. 117 (5) S. Mit zahlr. farb. Abb. v. Linde Waber. OPbd. in Orig.-Karton. Dieser von Hand illustriert u. signiert. In tadellosem Zustand. (Künstlerfabrikat No 1) (1251-17)

€ 200,00

Vorzugsausgabe. Einband. u. Titel m. Signaturen v. Bodo Hell u. Linde Waber. Exemplar 37 von 199. Lose beiliegend: 1 aquarellierte Orig.-Tuschzeichnung auf farb. handgeschöpften Japanpapier. u.



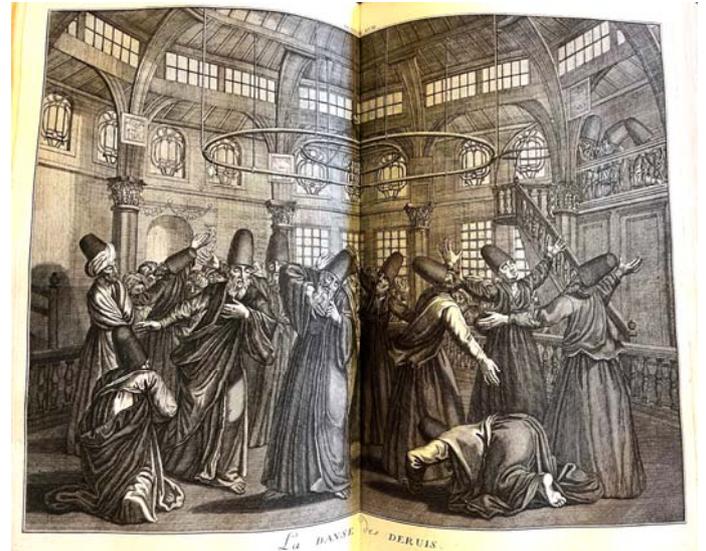
36

HERRLIBERGER, David. Heilige Ceremonien, Gottes- und Götzen-Dienste aller Völcker der Welt, Oder Eigentliche Vorstellung und summarischer Begriff, der vornehmsten Gottes-Dienstlichen Pflichten, Kirchen- und Tempel-Gebräuchen, der Christlich- und Abgöttischen Völcker der gantzen Welt, Welche Nach des berühmten Picarts Erfindung in Kupfer gestochen, und verlegt worden 5 Tle. in 1 Bd. Zürich, Getruckt, in Bürcklicher Truckerey [Verlegts David Herrliberger, Basel, gedruckt bey Daniel Eckenstein 1739-48]. 2°. 16 S. (Erklärung d. Kupfertitels), 27, 40, 22 [2], 18, 85 [1], 198, 217 S., 1 Bl. (Vorrede), 19 Bll. (Register). Mit gestoch. Frontispiz u. gest. Portrait Picards sowie 227 (teils gefalt. od. doppelbl.-gr.) Kupfertaf. Mit 6 gest. Tit. u. 5 Tit. in Rot u. Schwarz. Ldr. d. Zt. über 7 Bünde. Mit Rückensch. u. reicher Blindpräg. In ausgezeichnetem Zutand. (0014-20)

€ 5400,00

Lipperheide Oc 25; Graesse II, 104 (frz. Orig.-Ausg.); Sabin 31581; Rümman 429 - Gesamtausgabe der von Herrliberger besorgten deutschen Ausgabe des Monumentalwerks der "Ceremonies et coutumes religieuses..." mit neuen, von Herrliberger nach den Picartschen Originalen gestochenen Kupfern. - Teil 5 behandelt die Völker Asiens, Afrikas u. Amerikas (Indianer). "Mit seinen Darstellungen erreicht das Barock in der zürcherischen Buchillustration den Höhepunkt ... Besonders verdienstvoll ist Herrlibergers ... Wiederveröffentlichung des kulturgeschichtlich bedeutsamen Tafelwerkes ... Dieses Werk ist eine ganz bedeutende Leistung der Kupferstecherwerkstatt Herrlibergers und stellt der zürcherischen Buchillustrationskunst dieser Epoche ein ruhmvolles Zeugnis aus. Picard hatte dieses Monumentalwerk erstmals 1745 herausgegeben und damit eine wahre Fundgrube für religionswissenschaftliche Studien geschaffen" (Leemann-van Elck). Tl. 2: Gottesdienstliche Ceremonien, Oder H. Kirchen-Gebräuche und Religions-Pflichten. Tl. 3: Gottesdienstliche Ceremonien, Oder H. Andachts-Uebungen Und Religions-Pflichten Der Juden, Türken [...] Tl. 4: Eigentliche Beschreibung Der Auswendigen Gottesdienstlichen Kirchen-Gebräuchen

und Gewohnheiten Der Juden, [...] Tl. 5: Heilige Ceremonien, Oder Religions-Uebungen der Abgöttischen Völker. Ohne das 1750-51 ersch. Supplement über die reformierten Kirchen der Stadt u. Landschaft Zürich, das in der franz. Originalausg. nicht vorkommt.

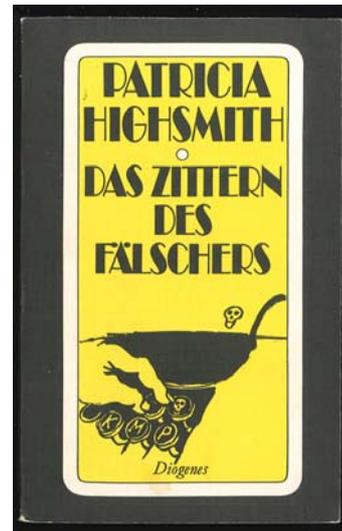


37

HIGHSMITH, Patricia. Das Zittern des Fälschers. Roman. Zürich, Diogenes 1976. 8°. 18 x 11,3 cm. 283 S., 2 Bll. Illustr. OKart. (0903-24)

€ 250,00

Erste deutsche Taschenbuchausgabe. Auf dem Vortitel mit einer Widmung und Signatur der Autorin in Kugelschreiber: "Für Michael - Pat Highsmith den 16 Nov '77 Berlin". - Selten.



38

HORVATH, Ödon v. Jugend ohne Gott. Roman. Amsterdam, Allert de Lange 1938. 8°. 219 S. OLn. m. Goldpräg. Buchblock leicht verzogen. Einbd. berieb. (0835-14)

€ 540,00

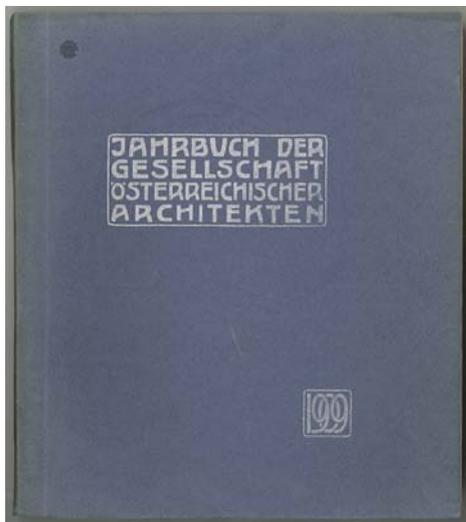
W.-G.² 5; Sternfeld-T. 231 – Erste Ausgabe.

39

Jahrbuch der Gesellschaft Österreichischer Architekten. 3 Bde. Jg. 1908-1910. Wien, Eigenverlag 1908-1910. 8°. 16 S., 160 S.; 185 (1) S., 8 S.; 126 S., 72 S. jew. mit zahlreichen Abb. u. Werbeanzeigen. Bedruckte OKart.-Bde. Einbände mit leichten Gebrauchsspuren, Rücken etwas angegilbt. Innen leicht gebräunt. Titel mit handschriftl. Namenszug. EA. (0242-24)

€ 1000,00

Beinahe vollständige Reihe des nur zwischen 1907 bis 1910 erschienenen Jahrbuches der Österreichischen Architekten. Nach dem Rechenschaftsberichten des jeweiligen Vereinsjahres folgen Texte und Projektberichte u. a. von Josef Hoffmann, Otto Wagner, Otto Schönthal, Robert Örley, Karl Dorfmeister und Oskar Strnad. Einbandentwurf des dritten Bandes von Emil Hoppe.



40

JÜNGER, Ernst. An der Zeitmauer. Stgt., Klett (1959). 314 S. OLn. mit OU. (4908-01)

€ 250,00

W.-G.² 81; Des Coudres-Mühleisen B 39

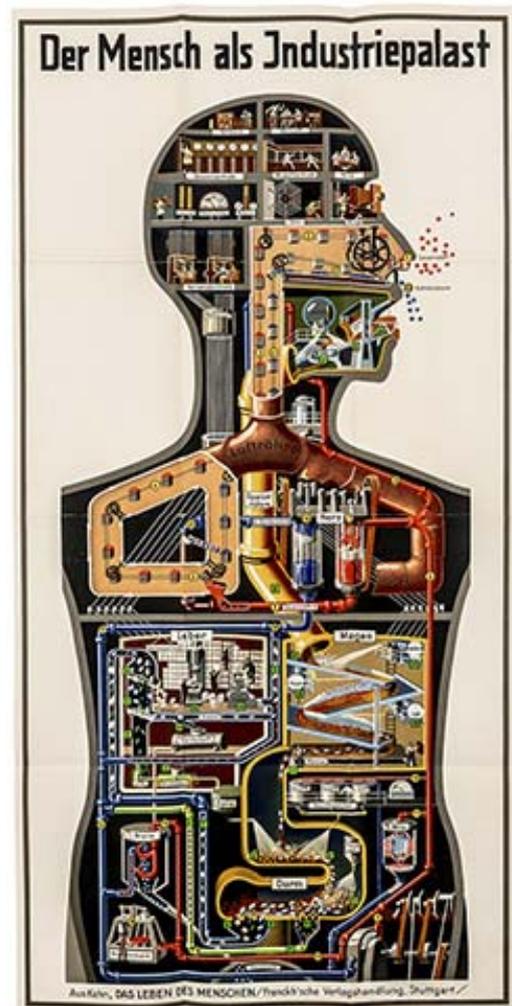
Mit **eigenhänd. Widmung Jüngers** a. d. Titelbl., dat. 1983. - Erste Ausgabe.

41

KAHN, Fritz. Das Leben der Menschen. Eine volkstümliche Anatomie, Biologie, Physiologie und Entwicklungsgeschichte des Menschen. 5 Bde. Stuttgart, Kosmos 1925-1931. Gr.-8°. Mit dem gefalteten farblich lithograph. Plakat "Der Mensch als Industriepalast" (Blattgr.: 94 x 46 cm), der Schautafel "Stammbaum des Menschen" sowie 143 teilw. farb. Taf. und 1057 Textabb. Blaue OHLn.-Bde. mit goldgeprägtem Rückentitel u. Bandnr. Teils leicht fleckig und lichtrandig. Ohne die meist fehlende Rot/Blau-Brille. Das Plakat mit einer winzigen Randalür und kleinen Löchern in der Faltung, wenige Tafeln lose, teils dezente Bleistiftanmerkungen. EA. (1583-23)

€ 1400,00

Mit dem berühmten Plakat "Der Mensch als Industriepalast". Debschitz, Man Machine (mit Abbildung auf dem Umschlag): "Eine Pionierleistung des modernen Informationsdesigns, die bis heute durch Themen- und Stilvielfalt, Humor und originelle Analogien fasziniert." Der Arzt und Autor Fritz Kahn (1888-1968) emigrierte 1933 nach Palästina und zog 1937 nach Paris, wo er 1940 in einem französischen Lager interniert wurde. Dank der Hilfe von Albert Einstein konnte er in die USA emigrieren. Seine Bücher wurden von den Nazis auf die "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums" gesetzt. Neben den beiden Schautafeln sind auch das klammergeheftete Textheft zu "Der Mensch als Industriepalast" (VIII S.) und zum "Stammbaum des Menschen" (S. IX-XI) vorhanden.



42

KINDERMANN, Joseph Karl. Historischer und geographischer Abriß des Herzogthums Steyermark. Grätz [Graz], Weingard und Ferstl 1780. 8°. 8 Bll., 204 S., 10 Bll. Mit gest. Titelvig. u. 1 gefalt., grenzkolorierten Kupferkarte. HLdr. d. Zt. Kanten berieb. (0932-19)

€ 300,00

Schlossar 1; Wurzbach XI, 268; Engelmann II, 964; ADB XV, 763 f; NDB XI, 618

43

KLIMT - Die bildenden Künste. Wiener Monatshefte. II. Jg. Heft 1/2. Wien, Schroll (1910). 4°. 32 S., 4 Bll. (Anzeigen). Mit 1 farb. Taf. (Klimt) u. zahlr. s/w Abb. Restaurierter bedruckter OKart. Rücken erneuert, Ecken mit Knickspuren, Deckel a. d. Kanten leicht fleckig. (1025-24)

€ 250,00

Enthält: Gustav Klimts Persönlichkeit. Nach Mitteilungen seiner Freunde; Gustav Klimt, einige Worte der Erinnerung von Gustav Glück; Otto Wagner, historische Betrachtungen und Gegenwartsgedanken von Dagobert Frey; Otto Wagner von Leopold Bauer; Neue Wiener Gläser (Lobmeyr) von Max Eisler u. v. a.

44

KLIMT - Ver Sacrum. Organ der Vereinigung bildender Künstler Österreichs. 1. Jg. Heft 3. Wien, Gerlach & Schenk, März 1898. quadr.-gr.-4°. 24 S. Mit zweifarb. Einbandlithographie von Gustav Klimt sowie mehreren tlw. ganzseit. Abb. u. Illustr. Orig.-Heft. Vorderdeckel fleckig. Schmäler Randausriß am Hinterdeckel restaur. Erstes Bl. m. stärkeren Randläsuren u. Fehlstellen (restaur.). Bl. 1-3 u. Schlußbl. m. Feuchtigkeitsrand. (1330-23)

€ 700,00

Kirchner 23050; Schlawe I, 59; Hofstätter 209

45

KOEHLER-BROMAN- MEITNER-HECKERT, Karl. Immer beweglich. Lustige Reisen ins Weite für kleine und große Leute. Esslingen a. N., Mchn., Schreiber 1931. qu.-4°. Tit., 10 Bll. Mit 20 (dav. 10 farb.) ganzseit. Illustr. v. Mela Koehler-Broman. OHLn. Farb. Einbandill., ill. Vors. Hinterdeckel leicht fleckig, 2 Bll. m. kl. gebräunten Randriß. Ecken leicht berieb., sonst in gutem Zustand. EA. (0229-18)

€ 800,00

Seltenes Kinderbuch. Verlagsnummer 8 am Vorderdeckel. Zu Mela [Melanie Leopoldina] Köhler (verh. Broman, Wien 1885-1960 Stockholm), Mitglied des Österr. Werkbund, Bund d. österr.-Gebrauchsgraphiker, arbeitete für die Wiener Werkstätte, emigrierte 1934 nach Schweden, vgl. Heller S. 360



46

KOTERA, Jan. Meine und meiner Schüler Arbeiten 1898-1901. Wien, A. Schroll [ca. 1902]. 4°. 100 S. Mit zahlr., tlw. farb. Illustr., Abb. u. Buchschmuck. OLn. In gutem Zustand. EA. (3214-01)

€ 480,00

Kotera beschreibt sein Werk als "das Ergebnis einer Etappe meines Schaffens als Architekt und Lehrer" (Vorw.). Kotera war einer der bedeutendsten Schüler Wagners und "als Verfechter zweckmäßiger materialgerechter Formen der Begründer der modernen tschechischen Architektur" (Architektenlex.). Ab S. 59 mit Arbeiten und Projekten seiner Schüler ("Meiner Schüler Arbeiten. Spezial Schule für dekorative Architektur an der Kunst-Gew. Schule in Prag"). - "Jan Kotera wird allgemein als Vater der modernen tschechischen Architektur betrachtet, und sicher ist diese Auffassung unumstößlich." (Pozzetto, Die Schule Otto Wagners, S. 234)

47

KRATZER, Walter (Hrsg.) in. International News, Nr. 6/Dienstag 25. Juni 68. Wien, Erich Mautner 1968. 4°. 2 Bll. Klammergeheftet. Klammer minimal rostig, mit kl. Randläsuren. (1503-23)

€ 100,00

Sechstes von 8 erschienen Heften der Studenten-Zeitschrift "in. International News" aus dem Jahr 1968. Das Erscheinen wurde mit Semesterende im Sommer 1968 eingestellt. Enthält u. a. ein Interview mit Peter Kreisky (1944-2010), dem Sohn von Bruno Kreisky (1911-1990).

48

KRAUS, Karl. Die demolierte Literatur. 5. [letzte] Aufl. Wien, A. Bauer 1899. kl.-8°. Tit., 36 S. OBrosch. m. Einbandill. v. Hans Schliessmann nach Zumbusch. Einbd. fleckig u. randrissig. (1839-22)

€ 150,00

Kerry 54 - Mit der Einbandillustr. v. Hans Schliessmann: Bahr wird mit Gewalt aus dem Café Griensteidl geschleppt. "Wohin steuert unsere junge Literatur? Und welches ist ihr künftiges Griensteidl?" (Schlußsatz).

49

KREISKY, Bruno. Zwischen den Zeiten. Erinnerungen aus fünf Jahrzehnten. [Und:] Im Strom der Politik. Der Momoiren zweiter Teil. 2 Bde. Bln./Wien, Siedler/Kremayr & Scheriau (1986/1988). gr.-8°. 494; 426 (1) S. Mit zahlr. Abb. OLn. EA. (0675-19)

€ 200,00

Bd. 1 mit mehrzeiliger eigenh. Widmung Kreiskys am Tit. - Bd. 2 mit eh. Signatur am fliegenden Vorsatz.

50

KUNSTBILLET - [Freundschaftstempel]. Bleistiftzeichnung auf Papier. o. O. [um 1820]. 8, 6 x 15, 4 cm (Gesamtgr.). In gutem Zustand, linker Rand etwas aufgebogen. (1820-24)

€ 200,00

Pazaurek, Gustav E., Biedermeier-Wünsche. Stuttgart [1908]. - Biedermeier-Freundschaftsbillet als Bleistiftzeichnung eines Tempels in einer Waldlandschaft mit Fluß. Die vorliegende Freundschaftskarte verweist auf das zeitgenössisch hochgepriesene Freundschaftsideal, denn "daß die damals in allen englischen Parkanlagen [...existierenden] Freundschaftstempel auch auf den Wunschkarten nicht selten sind, liegt auf der Hand" (Pazaurek, S. 17). Unter dem Giebfeld mit Schriftzug "Freundschaft".

51

KUNSTBILLET - Aus dankbarem Herzen. o. O. [um 1840]. 9 x 15,1 cm (Gesamtgr.); 8 x 5,8 cm (Darstellungsgr.). Kunstbillet mit gedrucktem Spruchband, farb. plastisch geprägten Blumengirlanden als Collage auf Gaze, gerahmt mit Stanzspitzenrahmen. In gutem Zustand, minimal berieben, Rand etwas stockfleckig. (1819-24)

€ 240,00

Pazaurek, Gustav E., Biedermeier-Wünsche. Stuttgart [1908]. - Biedermeier-Kunstbillet, das in subtiler Blumensprache der beschenkten Person als kleiner Dank dienen soll. Über dem Textspruchband ist, gerahmt von Blumengirlanden ein flammendes Herz mit Vergissmeinnicht-Kranz zu sehen, der die "außerordentliche Blumenliebhaberei, die in der Biedermeierzeit zu den Selbstverständlichkeiten gehörte" (Pazaurek, S. 17-21) verweist. Besonders Rosen und Vergissmeinnicht zählen zu beliebten Symbolen des zeitgenössisch hochgepriesenen Freundschaftsideals. Der Stanzspitzenrahmen zeigt Weinlaub. Verso mit dem Buchstaben "M K". Biedermeier art billet wishing luck to the recipient in subtle floral language. Around the central text medallion are arranged four bouquets of flowers with roses, forget-me-nots, jasmine and violets. In addition to the jasmine, which was still rare at the time, roses and forget-me-nots are among the most popular symbols of love and friendship.

52

KUNSTBILLET - Der Erinnerung geweiht. o. O. [um 1820-30]. 7,5 x 8 cm (Gesamtgr.). Kunstbillet mit montiertem Miniaturbuch mit Perlmutterdeckel, als Collage auf roséfarbener Gaze, gerahmt mit floralen reliefgeprägten Papierelementen. In gutem Zustand, minimal berieben, Trägerpapier am linken Rand minimal berieben. (1817-24)

€ 400,00

Pazaurek, Gustav E., Biedermeier-Wünsche. Stuttgart [1908]. - Aufwendig gestaltetes Biedermeier-Kunstbillet mit montiertem Miniaturbuch "Der Erinnerung geweiht" und 2 handschriftlichen Seiten. Mit rahmendem Blütenblätterkranz, der auf die "außerordentliche Blumenliebhaberei, die in der Biedermeierzeit zu den Selbstverständlichkeiten gehörte" (Pazaurek, S. 17-21)

verweist. Besonders Rosen und Vergissmeinnicht zählen zu beliebten Symbolen des zeitgenössisch hochgepriesenen Freundschaftsideals. Biedermeier art billet as a souvenir to the recipient in subtle floral language. Around the central text medallion are arranged four bouquets of flowers with roses, forget-me-nots, jasmine and violets. In addition to the jasmine, which was still rare at the time, roses and forget-me-nots are among the most popular symbols of love and friendship.



53

KUNSTBILLET - Die schönsten Blüten möge Deinem Leben, Im reichen Füllhorn winden [...]. o. O. [um 1830]. 10, 8 x 8 cm (Gesamtgr.). Kunstbillet mit teils floralen Metallapplikationen und Seide als Collage auf Papier, im reliefgeprägten goldfarbenen Rahmen. In gutem Zustand. Metallapplikationen teils etwas angelaufen. (1818-24)

€ 300,00

Pazaurek, Gustav E., Biedermeier-Wünsche. Stuttgart [1908]. - Biedermeier-Kunstbillet mit 11-zeiligem Gedicht, das das zeitgenössische Freundschaftsideal preist (Pazaurek, S. 17-21). In den Ecken jeweils mit roter Seide gestaltet, darauf wurden florale Metallapplikationen montiert.



54

KUNSTBILLET - Zum Andenken. o. O. [um 1820-30]. 7 x 8, 7 cm (Gesamtgr.). Kunstbillet mit gestochenem Textmedaillon, farb. plastisch geprägten Blumenbouquets als Collage auf Gaze, gerahmt mit vergoldeten Papierelementen in Füllhornform. In gutem Zustand, minimal berieben, 2 kl. Goldpapierelemente leicht gelockert. (1816-24)

€ 400,00

Pazaurek, Gustav E., Biedermeier-Wünsche. Stuttgart [1908]. - Biedermeier-Kunstbillet, das in subtiler Blumensprache der beschenkten Person als Erinnerung dienen soll. Über dem zentralen Textmedaillon ist ein großes Blumenbouquet mit Rosen, Vergissmeinnicht, Tulpen und Veilchen arrangiert, die auf die "außerordentliche Blumenliebhaberei, die in der Biedermeierzeit zu den Selbstverständlichkeiten gehörte" (Pazaurek, S. 17-21) verweist. Besonders Rosen und Vergissmeinnicht zählten zu beliebten Symbolen des zeitgenössisch hochgepriesenen Freundschaftsideals. Biedermeier art billet wishing luck to the recipient in subtle floral language. Around the central text medallion are arranged four bouquets of flowers with roses, forget-me-nots, jasmine and violets. In addition to the jasmine, which was still rare at the time, roses and forget-me-nots are among the most popular symbols of love and friendship.



55

WIENER KUNSTBILLET

E[NDLETZBERGER], I[oseph]. - Ein Blümchen will ich pflücken, Den Busen dir zu schmücken. [Wien, signiert "I. E." um 1820]. 7 x 6 cm (Gesamtgr.). Kunstbillet mit gestochenem Textstreifen, plastischem Papier-Blumenbouquet und goldenem Blumenkorb mit Putto als Collage auf gelbem Krepp, gerahmt durch vergoldete, geprägte Messingblechleisten. Es fehlt wohl der linke Arm des Engels, mit Farbe retuschiert, sonst sehr gut erhalten. (2758-21)

€ 360,00

Pazaurek, Gustav E., Biedermeier-Wünsche. Stuttgart [1908]. S. 14. - Wiener Biedermeier-Kunstbillet aus der Produktion von Joseph Endletzberger (1779-1856), der sich als talentierter Graveur und geschmackvoller

Gestalter von Kunstbillets und Wunschkärtchen einen Namen gemacht hat. Endletzberger "hatte ein gutes Recht darauf, seine Erzeugnisse zu signieren; denn sie bilden in der Tat eine von ihm geschaffene Spezialität, die ihm in keiner anderen Stadt auch nur annähernd so gut nachgemacht wurde" (Pazaurek, S. 14). Er stammt gebürtig aus St. Pölten, war aber später in Wien-Landstraße tätig. Zu sehen ist ein in einer großen goldenen Blumenschale sitzender Putto, der gerade im Begriff ist, eine kleine blaue Blume zu pflücken.

56

LAMBECK - PRUDENTIUS CLEMENS, Aurelius. - **HEINSIUS, Nicolaus** (Hrsg.). Aurelii Prudentii Clementis quae exstant Nicolaus Heinsius. Ex vetustissimis exemplaribus recensuit, & Animadversiones adjecit. 2 Tle. in 1 Bd. Amsterdam, Daniel Elzevir 1667. 12°. Titelbl. in Schwarz u. Rot mit Holzschnittdruckermarken, 11 Bll., 327 (1) S., 167 (1) S., 8 Bll. (Index). Pgmt.-Bd. d. Zeit mit goldgeprägtem Supralibros, mit handschriftl. (späterem) Rückentitel, Jahreszahl und Initialen ("E.A.B.C.V." u. "1.6.P.L.B.7.2.") Ohne Bindebänder. Etw. gebräunt, vereinzelt leicht stockfleckig, Schnitt mit kl. dezerten Tintenkleksen. (1806-24)

€ 2800,00

Graesse V, 467; Willems 1386; Rahir 1450; König, Gebhard, Peter Lambeck, Bibliothekar Kaiser Leopolds I., in: Mitteilungen Inst. f. Österr. Geschichtsforschung, Bd. 87, 1979, S. 121-166.; G. Haenen, Die Musikalien-sammlung Leopolds I. S. 15-21. - Aus der Bibliothek Kaiser Leopolds I. (1640-1705). Der Einbanddeckel trägt das Doppeladler-Wappensupralibros mit den Initialen Leopolds I. sowie die Initialen "E.A.B.C.V." für "Ex Augustissima Bibliotheca Caesarea Vindobonensis" und weiter "1.6.P.L.B.7.2" für "Peter Lambeck/Lambeccius Bibliothecarius 1672". Der ursprünglich aus Hamburg stammende Lambeck (1628-1680) war ab 1663 der Hofbibliothekar Leopolds. Bei der Angabe "1672" handelt es sich wohl um das Jahr der Einarbeitung in die Bibliothek durch Lambeck. In seiner Funktion als Hofbibliothekar fertigte er Kataloge der bereits vorhandenen Bestände an und erweiterte die kaiserliche Sammlung kontinuierlich, etwa 1665 durch die Übernahme und den abenteuerlichen Transport der Bibliothek des Schlosses Ambras von Tirol nach Wien oder auch durch den Verkauf seiner umfangreichen Hamburger Privatbibliothek mit über 2100 Druckschriften und 200 Handschriften, die der Kaiser 1667 erwarb (König, S. 154f.). Die Bestandszugehörigkeit der einzelnen Bücher innerhalb der kaiserlichen Bibliotheken war dabei scheinbar weniger strikt und variierte, so wurden einzelne Bücher zwischen der privaten Bibliothek Leopolds, der sogenannten "Bibliotheca cubicularis" und der Hofbibliothek hin und her transferiert, Doubletten schieden aus (Haenen 2022, S. 15ff.). Lambeck scheint sich bei der Auswahl der Neuerwerbungen wie auch den Büchertransfers eng mit dem Kaiser abgestimmt zu haben. Er war als barocker Hofbibliothekar maßgeblich am Aufbau der kaiserlichen Bibliothek beteiligt. Schöne Elzevir-Ausgabe der Werke des spätantiken, christlichen Dichters Aurelius Prudentius Clemens (348-nach 405) mit Kommentaren von Nicolaus Heinsius d. Ä. (1620-1681). Heinsius, dessen Kommentare den 2. Teil bilden

("Nicolai Heinsii Dan. F. in Prudentium adnotata"), hat die vorliegende Ausgabe nach den besten verfügbaren Manuskripten zusammengestellt. Graesse meint "Nouvelle récénsion du texte, faite sur les meilleurs mss."

57

LASKER-SCHÜLER, Else. Der Wunderrabbiner von Barcelona. Bln., Cassirer 1921. 38 S., 1 Bl. Mit einer Vignette. OPbd. Einbd. leicht staubfl. u. randrissig. Tlw. unaufgeschn. Erste Ausgabe. (1871-22)

€ 150,00

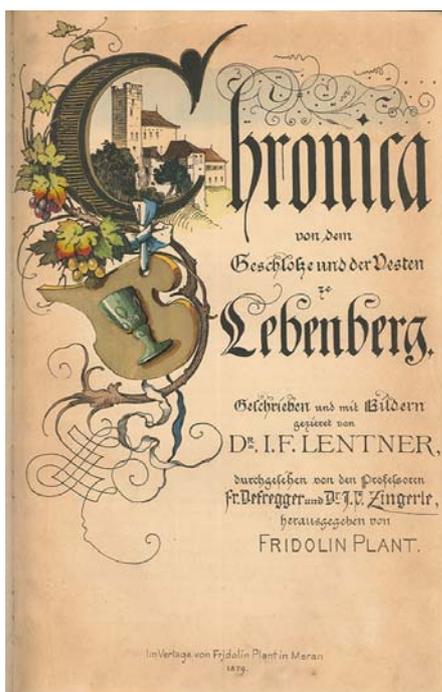
W.-G.² 16; Raabe/H.-B. 182/14

58

LENTNER, I[osef]. F[friedrich], Chronica von dem Geschlosse und der Vesten ze Lebenberg. Geschrieben und mit Bildern gezieret von I. F. Lentner. Durchgesehen von den Professoren Fr. Defregger und J. V. Zingerle, herausgegeben von Fridolin Plant. Meran, Fridolin Plant 1879. 2°. 63 Bll. Mit zahlr. kolorierten Illustr. OLn. Mit Rot-, Schwarz- u. Goldpräg. Berieb., oberes Kap. beschäd. EA (0496-19)

€ 400,00

ADB XVII, 266; Lentner 11670; Rümman 1191 - Neben der humorvollen Chronik des Schlosses Lebenberg bei Meran enthält das Werk ein besonderes Kapitel über den "Weinspiegel oder des Steh Weins Landbrauch". - Joseph Friedrich Lentner (1814 - 1852) in Meran "auch in stiller Einsamkeit auf der Burg Lebenberg, deren 'baierisches Stüblein' er mit Freskenbildern schmückte, und schrieb daselbst die 'Chronik' dieses Schlosses, welche mit dem ganzen Schmucke seiner stilgerecht dazu gemalten Aquarellminiaturen in genauester Reproduktion durch colorierten Zinndruck herausgegeben wurde." (ADB)



59

LEOPOLD II. - [RINK, Eucharius Gottlieb]. Leopolds des Grossen, Röm. Käysers, wunderwürdiges Leben und Thaten, aus geheimen nachrichten eröffnet und in vier theile getheilet. Der andere druck / um vieles vermehret. 4 Tle. in 1 Bd. Lpz., Thomas Fritsch 1709. 8°. 4 Bll., 1629 (1) S., 16 Bll. Mit gest. Frontisp., Titelvignette u. 13 (davon 6 gefalt.) Kupfertaf. Pgmt. d. Zt. Mit hs. Rückentit., Tit. gestemp. Papierbed. gebräunt. Bibliotheksetikett d. militär-wissensch. Vereins Wien und Exlibris Theodor Karajan. (0918-19)

€ 1400,00

ADB XXVIII, 645f.; vgl. VD18 11667737 (Ausg. Köln 1713) - Die Kupfertafeln zeigen Portraits, "Das Kaiserliche Lust Schloß Schönbrunn", "Leopold Magnus", "Leopoldi Imperatoris Sigillum Maiestatis. (gef. Bl.), Sidereo Hoc Vultu Coelestis Margaris Extat", "Die Zwölf Figuren des Roß Ballets" (gef. Bl.), "Die der Unbefleckten Empfängnis der Mutter Gottes gewidmete Seule auf dem Hof", Münzen, "Eleon. Mag. Theres. Rom. Imp. Mat. Augg. - Virtutes Continent Omnes", "Der von dem StephansThurm zu Wien abgenom[m]ene Mond, samt der Thurm-Spitze, wie sie sich mit selben zuvor, jetzo aber mit dem Creütz presentiret", "die der Heil. Dreyeinigk. gewidmete Seule auf dem Graben", "Das Hauß worinne der Fride zu Carlowitz geschlossen worden", [Münze] "Josephus ... MDCCV."; "Wilhelmina Amalia Augusta". "Die dem Heil. Joseph gewidmete Seule auf dem Hohen Markt".

60

LILLO, George. Der Kaufmann von London, oder Begebenheiten Georg Barnwells. Ein bürgerliches Trauerspiel. Aus dem Englischen des Herrn Tillo [George Lillo] übersetzt durch H. A. B. [Henning Adam von Bassewitz]. Aufgeführt auf dem Churfürstlichen Theater zu München. Mchn., o. Vlg. 1776. kl.-8°. 112 S. Mit gest. Frontisp. v. M. G. Eichler nach Ch. Eisen. PBd. d. 19. Jhdts. Ob. Kap. ausgebrochen. Tit. u. einge Bll. wasserrandig. (0503-19)

€ 180,00

VD18 11837748-004 - George Lillo (1691-1739), war ein englischer Dramatiker. "Den Kaufmann von London" oder "Die Geschichte von George Barnwell" verfasste er 1731. Mit diesem Werk schuf er nicht nur sein bedeutendstes, sondern auch eines der beliebtesten und am häufigsten produzierten Stücke des 18. Jahrhunderts. Es wurde im Oktober 1731 in Anwesenheit von George II. und Königin Caroline von einem königlichen Ensemble aufgeführt. Lillo erfand mit diesem Stück das Thema der dramatischen Tragödie neu und zeigte, dass auch tragische Stürze von Bürgern mittlerer und unterer Klassen der Darstellung wert waren. Grundlage des Stückes war eine Ballade aus dem 17. Jahrhundert über einen Mord in Shropshire.

61

LOOS, Adolf (Hrsg.). Richtlinien für ein Kunstamt. Wien, R. Lanyi 1919. 4°. 6 Bl. Ogeh. Papierbed. randrissig. (SA aus Nr. 62 "Der Friede") EA. (0404-23)

€ 300,00

Seltene Programmschrift mit Vorschlägen zur Errichtung eines staatlichen Kunstamtes im Jahr nach dem Ende des Weltkriegs. "Der Staat hat daher die Pflicht, das Volk dem Künstler möglichst nahezubringen" (Vorw.). Aus dem Inhalt: Kapitel über Kunstpflege, Museen, Schule, Denkmalpflege, Theater, Literatur, Presse-, Bibliothekswesen, und einem Beitrag von Arnold Schönberg: "Musik".

62

LOOS - Adolf Loos. Zum 60. Geburtstag am 10. Dezember 1930. Wien, Verlag d. Buchhandlung Richard Lanyi 1930. gr.-8°. 67 (1) S. Mit Titelportr. OBrosch. m. Bauchbinde. Einbd. fleckig. u. leicht randrissig. EA (2349-22)

€ 300,00

Erstausgabe der Festschrift zum 60. Geburtstag. Enthält Beiträge von Peter Altenberg, Hermann Bahr, Alban Berg, Max Brod, Max Eisler, Josef Frank, Johannes Itten, Oskar Kokoschka, Karl Kraus, Else Lasker-Schüler, Mechtilde Lichnowsky, Karin Michaelis, Alfred Polgar, Ezra Pound, Arnold Schönberg, Rudolf Serkin, Bruno Taut, Tristan Tzara, Anton Webern, Stefan Zweig u. a.

63

LORITZA, Carl. Neues Idioticon Viennense, das ist: Die Volkssprache der Wiener mit Berücksichtigung der ubrigen Landesdialekte. Wien u. Lpz., Stöckholzer u. Hirschfeld 1847. kl.-8°. 152 S. HLn.-Bd. d. Zt. Kanten leicht berieb. (1831-23)

€ 250,00

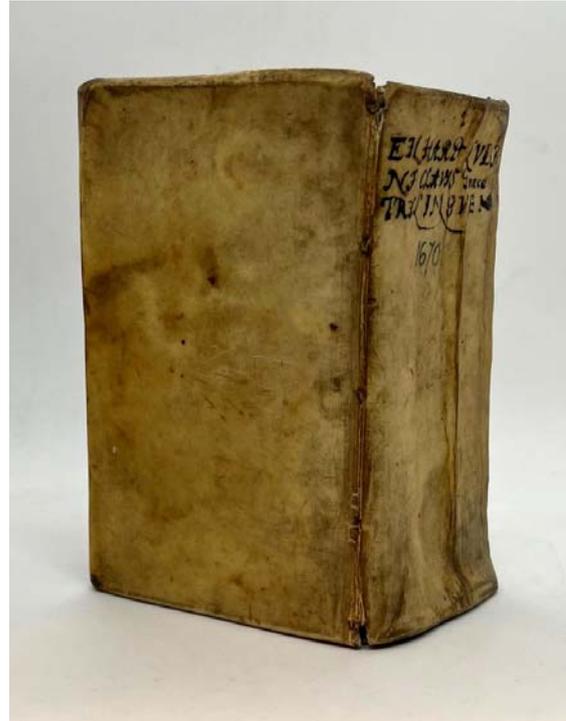
Erste und einzige Ausgabe dieses Wörterbuchs, aus dem der Nicht-Wiener erfahren kann, daß es sich in einer "Kaluppen" schlecht leben läßt.

64

LUBIN, [Eilhard]. Lubinus Trilinguis, hoc est, Clavis Graecae Linguae, Olim ab Eilharto Lubino Latine & Graece formata, nunc etiam Germanice expolita, & fere dimidia parte ubique auctior & correctior ... Norimbergae [Nürnberg], Enderus 1670 12°. 5 Bl., 690 S., 86 Bl. Pgmt.-Bd. d. Zt. m. hs. Rückentit. Alter Besitzvermerk (1716) auf der Titelei. (0878-24)

€ 750,00

VD17 3:308843R - Dreisprachiges Wörterbuch: Latein - Altgriechisch - Deutsch des Eilhard Lubin, eigentlich Eilhard Lübben oder Eilert Lübben, auch Lubinus (1565 - 1621 Rostock) war als Theologe, Philosoph und Mathematiker einer der bekanntesten Gelehrten seiner Zeit. Durch die Lubinsche Karte, sein wichtigstes und umfangreichstes Werk, ist er heute als bedeutender Geograph des 17. Jahrhunderts bekannt. ... (wikip.)



65

Marmoriertes Papier. [o. O., um 1900]. 18, 8 x 13, 8 cm. Minimal berieben. (1634-23)

€ 120,00

Krause/Rinck 2021, S.

Sogenanntes Jugend-Marmorpapier. Diese Dekorform des marmorierten Papiers wurde von Paul Kersten (1865-1943) erfunden. Um 1900 wurden diese Papiere in der Aschaffener Buntpapierfabrik hergestellt.



66

MARPERGER, Paul Jacob. Ausführliche Beschreibung des Hanffs und Flachs und der daraus verfertigten Manufacturen, sonderlich des Zwirns, der Leinwand und Spitzen, was in solchen vor ein grosser Handel durch alle Welt-Theile getrieben und wie viel tausend Personen dadurch ernehret werden. Wobei dann insbesondere von denen Seilern und Leinenwebern, ihren Handwercks-Terminis, Privilegiis, Gewohnheiten und Arbeiten gehandelt. Lpz., Joh. Friedrich Gleditsch und Sohn 1710. 8°. 8 Bll., 368 S., 12 Bll. (Register). Ldr.-Bd. d. Zt. Mit Rückensch. u. reicher Rückengoldpräg. Leicht berieb. Tit. verso gestemp. EA. (0765-19)

€ 780,00

VD 18 15245438; Dünnhaupt 32; ADB XX, 406; Kress 2495 - Erste Ausgabe des umfassenden Werkes, das die verschiedenen Arten des Textilhandwerks, Materialien, Techniken, Anwendungen, den Markt- und Arbeitsplatz sowie den Handel ausführlich beschreibt. - Paul Jacob Marperger (1656-1730), war einer der ersten deutschen und produktivsten Schriftsteller vor allem zum Merkantilismus, zur Nationalökonomie und zur Kameralistik. Marperger gilt nach dem Urteil Julius Arndts als einer der 'bedeutendsten, meistgelesenen und ergiebigsten Fachschriftsteller seiner Zeit. Hochgeehrt, allgemein anerkannt, überaus gebildet und belesen schrieb er bis ins hohe Alter'.

67

[MERCATOR, Gerard - HONDIUS, Jodocus]. Insulae Indiae Orientalis praecipuae, in quibus Moluccae celeberrimae sunt. Kupferstichkarte. Amsterdam, Jodocus Hondius [1633]. 48, 5 x 56, 4 cm (Blattgr.); 34, 5 x 48 cm (Plattengr.). Geglättete Mittelfalte. Ränder etwas gebräunt, linke untere Ecke mit dezentem Sammlerstempel "W.J.D.", Text verso in französischer Sprache, paginiert 677-680 "Les principales Illes de l'Inde orientale", Paginierung durchgestrichen und durch 292-295 ersetzt. (1824-24)

€ 2200,00

Suarez, Southeast Asia S. 193ff; Koeman's Atlantes Neerlandici, 8500:1A - Seltene Karte der südostasiatischen Inseln von Sumatra, Java, Borneo, die Molukken, die Philippinen bis Neuguinea gedruckt von Jodocus Hondius (1563-1612). Mit 3 Textkartuschen und zahlreichen, größtenteils mit maritimen Staffageelementen oder phantastischen Tieren. Aus: "L'Appendice de l'Atlas De Gerard Mercator et Jodocus Hondius [...]". Verso mit französischem Text, die französische Erstausgabe der Mercator-Hondius Atlas erschien 1609, 3 Jahre nach der lateinischen Erstausgabe "Atlas Sive Cosmographicae". Südlich von "Iava quae dicitur maior" mit dem gedruckten Vermerk "Huc Franciscus Dra[ke] appulit".

68

MERIAN, Matthaeus - [und ZEILLER, Martin]. Topographia Provinciarum Austriacarum Austriae, Styriae, Carinthiae, Carniolae, Tyrolis, etc. Das ist die Beschreibung Und Abbildung der fürnembsten Stätt Und Plätz in den Oesterreichischen Landen Under und Ober Osterreich, Steyer, Kärndten, Crain Und Tyrol... FfM., Mathaeum Merian 1649. gr.-4°. Gest. Titel (m. Portraitmedaillons österr. Kaiser), 155 (12) S. (Register u. Verzeichnis der Kupfer) 127 Abb. auf 94 Kupfertaf. (davon 6 doppelblattgr. Karten, 59 doppelblattgr. Taf. m. 1 jew. Ansicht., 4 doppelblattgr. Taf. m. jew. 2 Ansichten, und 9 Taf mit jew. 3 Abb. Pgmt. d. Zt. Einbd. fleckig. Die rechte Hälfte der Ansicht von 'Eysen Aertz' (Eisenerz) fehlt. Vereinz. gering stockfl. (0538-19)

€ 5800,00

Nebenhay-W. 407; VD17 23:301608M - Fast komplettes Exemplar der ersten Ausgabe noch ohne die beiden Anhänge. Lediglich die rechte Hälfte der Ansicht von Eisenerz fehlt. - Erst die zweite Ausgabe (1656) wurde um 2 Anhänge vermehrt. - Enthält alle 116 Ansichten, 6 Karten, 1 Heiligendarstellung: "Haymon", 4 Grundrisse. - Mit Ansichten denen "einzigartiger dokumentarischer Wert zukommt" (ÖBL II, 48)



69

MIHATSCH, Carl. Der Bau der der Wiener Kaiser Franz Josef Hochquellen-Wasserleitung. Wien, Selbstvlg. 1881 gr.-2°. 2 Bll., 57 gefalt. oder doppelblattgr. techn. Tafeln u. Pläne (darunter wenige farbige). OHLn.-Bd. In sehr gutem Zustand. EA. (0970-24)

€ 1500,00

Erste und einzige Ausgabe des detailreichen Werkes. - Carl Mihatsch (1826-1910) war ab 1871 alleiniger Bauleiter der ersten Wiener Hochquellenleitung und konzipierte das Röhrennetz der Wasserversorgung.



70

NESTROY - K. k. pr. Theater an der Wien (Gepachtet von Carl und Compagnie). Unter der Leitung des Directors Carl. Herr Klischnig, erster Mimiker der Theater zu Paris und London als Affe Mamock. Dienstag [sic!] den 13. September 1836. Zum 48sten Male: Der Affe und der Bräutigam. Posse mit Gesang in 3 Aufzügen, von Johann NESTROY. Die Musik ist vom Kapellmeister Ott. Theaterzettel. Wien, "gedruckt am Strozzengrund Kaiserstrasse Nr. 26" (1836). 20, 5 x 19 cm. Mit Faltspur. Mit Randläsuren u. zahlr. Tintenflecken. (1186-24)

€ 130,00

Renate Wagner, Nestroy, S. 53 - Theaterzettel des Theaters an der Wien für eine Aufführung des Stückes "Der Affe und der Bräutigam" von Johann Nestroy (1801-1862). Mit der Ankündigung des Auftritts von Eduard Klischnigg (1813-1877) als Affe Mamok. Das Stück wurde am 23. Juli 1836 im Theater an der Wien uraufgeführt. "Für [den berühmten Affendarsteller Eduard] Klischnigg geschrieben, wohnen sogar der König Ferdinand von Sizilien mit Gattin, Erzherzog Karl und Erzherzogin Sophie bei. [...] Die Aufführung wird ein Riesenerfolg: Klischnigg als Affe Mamok fasziniert durch 'Biegsamkeit und Gelenkigkeit' und übertrifft alles bis dahin in Wien gesehene [...] In neun Tagen bringt das Stück Direktor Carl 8000 Gulden ein." (Wagner).

71

OEHLENSCHLÄGER, Adam. Aladdin oder die Wunderlampe. Dramatisches Märchen in fünf Akten. Aus dem Dänischen übersetzt von Erwin Magnus mit Vorwort und Nachschrift von Georg Brandes. Berlin., Eigenbrödler-Vlg. (1919). 4°. VII, 413 (2) S. Mit 1 Orig.-Radierung von Gerhard Henning als Frontisp. OHLdr.-Bd. Mit Rücken-goldpräg., Lederecken, Vollgoldschn. Einbd. stellenw. beschabt. (0788-19)

€ 300,00

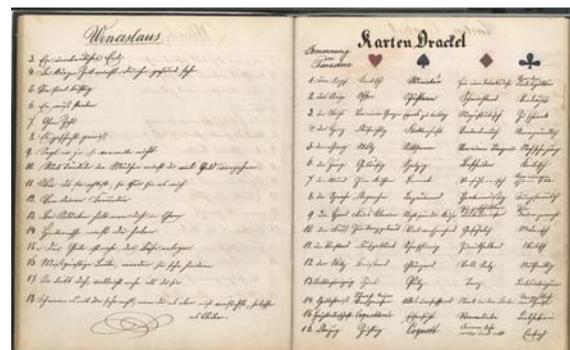
Eines von 120 nummerierten Exemplaren auf handgeschöpftem Van Gelder Zonen gedruckt. Die Radierung vom Künstler eigenhändig monogrammiert.

72

ORAKEL. Deutsche Handschrift auf Papier. [wohl Wien, späte 1880er Jahre]. kl.-4°. 28 beschriebene Bll., 1 w. Bl., 9 beschriebene Bll. u. 55 w. Bll. Mit einer beil. Bleistiftzeichnung u. 1 beil. Notizzettel. HLn.-Bd. d. Zeit mit schwarzgepägtem Deckel- u. Rückentitel. Bezugspapier an den Deckeln etwas berieben, innen a. d. Rändern leicht gebräunt, vereinzelt leicht stockfleckig. Sonst gut erhalten. (1531-23)

€ 300,00

Wohl von 2 Händen verfasstes Begleitheft zu einem "Karten Orackel". Die ersten 28 Blätter mit Fragelisten, alphabetischen Namenslisten, 23 Heiligen (u. a. Expedit, Hedvikus, Kilian, Procopius) mit auf Zahlen basierenden Ereignis-Zuschreibungen, "Benennung der Charactere" für Kreuz, Pik, Herz und Karo. Die Fragelisten betreffen etwa: "Was halten Sie für das größte Glück?", "Welchen Tod werden Sie sterben?", "Wo sind Sie mit Ihrem Geliebten bekannt geworden?", "Wie werden Sie sich mit Ihrem Geliebten unterhalten?", "Wie muß derjenige beschaffen sein, der Ihnen gefallen soll?" Nach den 28 Blättern folgt ein weißes Blatt und 9 von anderer Hand beschriebene Blätter mit Fragelisten wie "Welches ist Dein Lieblingsdichter?", "Deine Gedanken beim Erwachen", "Wo und wann würde ich gerne gelebt haben" (Mit Antwortmöglichkeiten wie "Wien zur Congresszeit" oder "In Paris im Jahre 1789") oder "Was ist Deinen Liebingssspeise" (Mit Antwortmöglichkeiten wie "Salzburger Nockerl", "Apfelstrudel" oder "Kaiserschmarrn"). Die beliegende Bleistiftzeichnung auf braunem Papier zeigt "Die Wahrsagerin" von Albert Henschel, signiert in der linken unteren Ecke "Mitzi, [...] 1887".

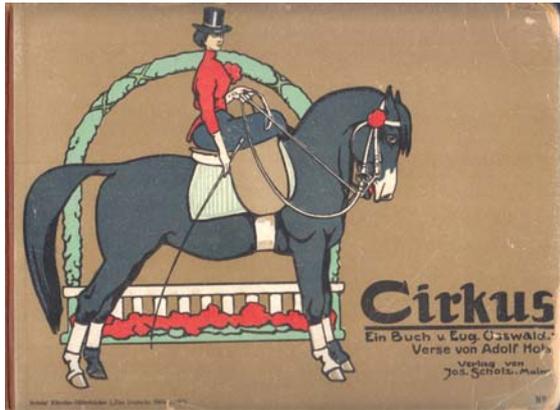


73

OSSWALD - HOLST, Adolf. Cirkus. Ein Bilderbuch. Mainz, Jos. Scholz [1913]. qu.-4°. 8 Bll. Mit ill. Vors., Tit., 6 gr. Textill., 7 farb. Taf. (dav. 1 doppelbl.-gr.). OHLn. Kanten berieb., Ecken bestoßen. Stellenw. stockfleckig. (Scholz' künstlerische Malbücher) EA. (1317-17)

€ 300,00

Klotz 2869, 13; Ries 762, 20 - Mit plakativen, lebendigen Zirkusdarstellungen.



74

PETRARCA - Trostspiegel in Glück und Unglück, Francisci Petrarcae deß weitberhüm(m)ten Hochgelehrten fürtrefflichen Poeten und Oratotr Trostbücher, von Raht, That und Arzney in Glück und Unglück [...]. [...] aus dem Lateinischen mit fleiß verteutscht und mit schönen Figuren gezieret und in Truck von newem verfertigt. Frankfurt/Main, Johann Saur (verlegt durch Vincentius Steinmayer) 1604. 4°. Titeblatt mit ornamentaler Holzschnittinitialen in Schwarz und Rot, 3 Bll., 222 fol. pag. (zahlr. Pagnierungsfehler: 65 irrig 45, Zahlensturz bei fol. 68 mit 86, fol. 102 irrig mit 92, 113 mit 213, 143 mit 142 u. 184 mit 182 paginiert), Bll., 3 Bll. mit zusammen 260 Holzschnitt-Illustrationen, davon wenige ganzseitig u. 1 Holzschnittemblem auf dem Titelbl. u. 1 große Holzschnittdruckermarken. Restaurierter Pgmt.-Bd. d. Zeit (mit Palimpsest-Spuren). Durchgehend gebräunt, fol. 142 mit kleinem, mit Japan hinterlegtem Löchlein im Text (minimaler Buchstabenverlust), ganz vereinzelt mit zeitgen. Unterstreichungen in brauner Tinte. (0322-23)

€ 2400,00

VD17 39:121107D; Lipperheide I, 643; vgl. Graesse, V, 235 - Erster Abdruck des 17. Jahrhunderts dieses erstmals 1532 unter dem Titel "Francisci Petrarca Von der Arzney beyder Glück [...]" in Augsburg erschienen Werkes, das reich mit den Holzschnitten des sog. Petrarca-Meisters illustriert wurde. Durch den häufigen Wiederabdruck des Werkes und die wiederholte Verwendung der Holzstöcke, haben sich die Grate deutlich abgenützt, was sich auch bei den Illustrationen im vorliegenden Exemplar zeigt, so sind diese teils etwas

blass beziehungsweise weniger kontrastreich. Mit dem Blatt "Nemo laeditur nisi a se ipso" von Sebastian Brandt (1457/58-1521), auf den laut Graesse auch die Anordnung der Illustrationen zurückgehen. Letztes Blatt verso mit der großen Holzschnittdruckermarken Johann Saur's.

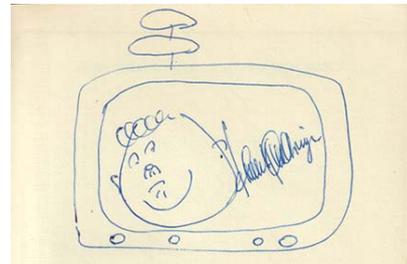


75

QUALTINGER, Helmut - MERZ, Carl. Blattl vor'm Mund. Mit einem Vorwort von Hans Weigl. Mchn., Albert Langen/Georg Müller (1959). 8°. 92 (1) S. Mit zahlr. Textillustr. von Rudolf Angerer. OPBd. Mit farb. Einbduillustr. EA. (1953-22)

€ 230,00

Mit 1 sign. Orig.-Kugelschreiberzeichnung von Helmut Qualtinger auf dem flieg. Vorsatzblatt.



76

RAFF, Georg Christian. Naturgeschichte für Kinder. Neueste verschönerte Aufl. Wien/Prag, Franz Haas 1802. 8°. 2 Bll., 627 (13) S., VII, (1) S. Mit 1 kolor. gest. Frontispiz u. 14 kolor. gefalt. Kupfertaf. PBd. d. Zt. Berieb. Vorsatz m. hs Besitzvermerken von alter Hand. Kupfertaf m. Einrissen. und in falscher Reihenfolge. (0498-19)

€ 150,00

vgl. Wegehaupt I, 1725; Schug 185; vgl. Seebass 1491-1494 "...die bekannteste und beliebteste [Naturgeschichte für Kinder] des ausgehenden 18. und beginnenden 19. Jahrhunderts. Sie war bei den jungen Lesern besonders populär, weil der Autor die vorgestellten Tiere, so etwa die "Sau", selbst zu Worte kommen und in oft drastischer Sprache ihre eigene Geschichte erzählen liess" (Doderer, S. 119).

77

RAIMUND - Heute Mittwoch den 26. September 1827, wird im k. k. priv. Schauspielhause in der Leopoldstadt aufgeführt: Der Diamant des Geisterkönigs. Zauberspiel in zwey Aufzügen, von Ferdinand RAIMUND. Musik vom Professor und Kapellmeister Joseph Drechsler. Theaterplakat. Wien, 1827. 21,4 x 17, 8 cm. Gebräunt, mit kl. Randläsuren. Tintenkleckse. (1782-24)

€ 100,00

Theaterplakat des Theaters in der Leopoldstadt anlässlich einer Aufführung des Stückes "Der Diamant des Geisterkönigs" von und mit Ferdinand RAIMUND in der Rolle des Florian Waschblau. Das Stück wurde am 17.12.1824 im Theaters in der Leopoldstadt uraufgeführt.

78

RAIMUND - K. k. privil. Theater in der Leopoldstadt. Heute Freytag den 19. November 1830 wird im k.k. privil. Theater in der Leopoldstadt aufgeführt: Das Mädchen aus der Feenwelt, oder: Der Bauer als Millionär. Original-Zaubermärchen mit Gesang in 3 Aufzügen. Musik vom Kapellmeister Jos. Drechsler. Theaterplakat. Wien, 1830. 36, 5 x 44, 5 cm. Mit Falts Spuren. Gebräunt, mit kl. Fehlstellen. (1774-24)

€ 140,00

Theaterplakat des Theaters in der Leopoldstadt anlässlich einer Aufführung des Stückes "Das Mädchen aus der Feenwelt, oder: Der Bauer als Millionär" von Ferdinand RAIMUND (1790-1836). Die Erstaufführung fand 1826 am selben Ort statt.



79

[SARTORI, Franz]. Die Burgvesten und Ritterschlösser der österreichischen Monarchie. Nebst der topographisch-pittoresken Schilderung ihrer Umgebungen, der Familienfunde ihrer ehemaligen und jetzigen Besitzer, der Lebensweise und Characteristik des Ritterthums und den Geschichten und Sagen der österreichischen Vorzeit. Tle. 1-4 (v. 8) in 1 Bd. Brünn, Traxler 1819. kl.-8°. VIII, 264; 254 (2); 195 (2); 231 (1) S. Mit 4 Kupfertaf. Ldr. d. Zt. Mit Rückensch. Tit. v. Tl. 2 in Kopie. EA. (0617-20)

€ 200,00

Holz.-Boh. I, 8492; Nebehay-W. 604 - Mit Beiträgen zu Burgen und Schlösser in Tirol, Steiermark, Mähren, Ungarn, Böhmen, Salzburg, Österreich ob und unter der Enns, Krain und Kärnten, darunter: Schloß Friedland in Böhmen, Das Schloß Ambraß in Tirol, das Schloß Dürnstein, das Fürstlich Esterhazysche Schloß Eisenstadt in Ungarn (!) etc.

80

SCHUSTER, Franz. Ein eingerichtetes Siedlungshaus. Frankfurt/Main, Englert und Schlosser [um 1924]. 8°. 16 Bll. Mit zahlr. s/w Abb. Klammergeheftete bedruckte OBrosch. Untere Ecke mit Knickspur, Kanten etwas berieben. Innen sehr gut erhalten. (Stein-Holz-Eisen-Reihe) EA. (0059-23)

€ 240,00

Seltene kleine Broschüre zum Siedlungshausbau bzw. zur Einrichtung und Gestaltung des Siedlungshauses. Der Wiener Architekt Franz Schuster (1892-1972) arbeitete ab 1927 für einige Zeit in Frankfurt am Main und war u.a. am Projekt "Neues Frankfurt" beteiligt.

81

SECESSION - XIV. Ausstellung der Vereinigung Bildender Künstler Österreichs. Secession Wien. Klinger Beethoven. April - Juni 1902. Ver Sacrum. V. Jahr. Wien, Secession (Druck von Adolf Holzhausen) 1902. quadr.-8°. (17, 5 x 15, 5 cm.). 85 (12) S. Mit ill. Titel, 2 Plänen u. zahlr., meist zweifarb. Orig.-Holzschnitten. Gelbe OBrosch. Einband leicht staubl. Knickstellen a. d. Deckeln. EA. (0165-24)

€ 3400,00

Die teilweise ganzseitigen, meist zweifarb. Holzschnitte von Ferdinand Andri, Rudolf Jettmar, Friedrich König, Max Kurzweil, Maximilian Lenz, Wilhelm List, Elena Luksch-Makovsky, Karl Moll, Koloman Moser, Felician Frhr. v. Myrbach, Emil Orlik, Ernst Stöhr. Klinger - Beethoven. 6 Bll. Anzeigen. Mit einem Vorwort von Ernst Stöhr.



82

SEIDENSPINNEN IN GRAZ - DROYER, Joseph. Mitgabe des Herrn Joseph Droyer von der Kaiserl. Königl. Ackerbaugesellschaft zu Graz in Steiermark bestellten öffentl. Lehrers der Seidenwurm Pflege zu seinem allen Liebhabern ohnentgeltlich ertheilenden praktischen Unterricht. (Graz, Eigenverlag 1786). kl.-8°. 8 Bll. Faden-geheftet, Rücken mit Papierstreifen (Modell-druck-papier) verstärkt. Leichte Randläsuren, sonst gut erhalten. (1160-24)

€ 130,00

Über den KVK nicht nachweisbare, kleine Broschüre des Grazer Lehrers Joseph Droyer zur Pflege des Seidenspinners. In 6 Absätze unterteilte Schrift mit Anleitungen "Von Erzielung des Maulbeerbaumsaamens [...]" über "Von dem Einspinnen der Seidenwürmer" bis zu "Von Bereitung der Galleten zur reinen und Floretseiden". Am Ende von Droyer datiert "20. Dezember 1786".

83

STOTTER, M(ichael). Die Gletscher des Vernagthales in Tirol und ihre Geschichte. Innsbruck, Wagner 1846. 8°. (21, 5 x 13, 5 cm.). 1 Bl., 75 S. Mit 1 gest. mehrf. gefalt., farblithogr. Karte. Kart. d. Zt. Rü. erneuert. In sehr gutem Zustand. EA. (1817-20)

€ 700,00



84

STRUENSEE - MÜNTER, Balthasar. Des vormaligen Grafen und Königl. Dänischen Geheimen Cabinetsministers Johann Friedrich Struensee Bekehrungsgeschichte nebst desselben eigenhändigen Nachricht von der Art, wie er zur Aenderung seiner Gesinnungen über die Religion gekommen ist. Zweyte neue verbesserte Auflage. o. O., Vlg. 1773. 8°. 304 S. Mit gest. Frontisp. u. illustr. Tit. Ldr. d. Zt. Mit Rückengoldpräg. Alter Namenstempel vers. Frontisp. In gutem Zustand. (0823-17)

€ 350,00

ADB, XXIII, 33f; Goedeke IV, 238, b105m; Nicht im VD18 - Beigebunden: 1.: HEE, J. Zuverlässige Nachricht von des hingerichteten Enewold Brandt Betragen und Denkungart in seiner Gefangenschaft bis zu seinem

Tode auf dem Schaffotte den 28. April 1772. Hamburg, Hechtel 1773. 62 S. - 2.: Briefe eines Ungenannten an Enewold Brandt welche in der Brief-Tasche die dieser beständig bei sich trug, gefunden worden. Aus dem Französischen übersetzt. o. O., Vlg. 1773. 24 S. - Johann Friedrich Struensee (1737-1772), war ein deutscher Arzt und Aufklärer. Beinahe zwei Jahre lang war er Regent von Dänemark. Er wurde von Christian VII. als Graf geadelt. Innerhalb kurzer Zeit stieg Struensee zum mächtigsten Mann im Staat auf. Mit einer königlichen Generalvollmacht ausgestattet, versuchte er seit September 1770, Regierung und Gesellschaft im Sinne der Aufklärung umzuwandeln. Schließlich fiel er einer Verschwörung zum Opfer und wurde hingerichtet. Münters Bekehrungsgeschichte erschien bereits 1772 auf Deutsch und Dänisch. Sie diente ebenfalls der Rechtfertigung des Handelns der Verschwörer um die Königinwitwe Juliane. Balthasar Münter (1735-1793), war evangelischer Pfarrer, Aufklärer, Hofprediger in Gotha und Kopenhagen und Kirchenlieddichter. Im Jahr 1772 erhielt er den Auftrag, den Grafen Johann Friedrich Struensee vor dessen Hinrichtung geistlich vorzubereiten. Er hat vom 1. März bis 28. April insgesamt 38 Unterredungen mit dem Grafen gehabt, hatte sich zu jeder sorgfältig vorbereitet und den Inhalt der Gespräche gewissenhaft niedergeschrieben. (ADB, XXIII, 34)

85

THEATER AN DER WIEN - RAIMUND, Ferdinand. Heute Freytag den 5. November 1830. K. k. priv. Theater an der Wien (gepachtet von Carl und Comp.) Unter der Leitung des Directors Carl. Sechste Gastrolle des Herrn Ferdinand RAIMUND. Moisasur's Zaubersfluch. Großes tragisch-komisches Original-Zauberspiel in 2 Aufzügen, von Ferdinand RAIMUND. Musik von Kapellmeister Riotte. Theaterplakat. Wien, 1830. 34, 5 x 41, 5 cm. Mit Faltpuren. Gebräunt, mit Randläsuren. (1777-24)

€ 120,00

Theaterplakat des Theaters an der Wien anlässlich einer Aufführung des Stückes "Moisasur's Zaubersfluch" von und mit Ferdinand RAIMUND (1790-1836) in der Rolle des wohlhabenden Bauern Gluthahn. Die Uraufführung des Stückes fand am 25.9.1827 im Theater an der Wien statt.



86

THEATER AN DER WIEN - Heute Freytag den 9. November 1830. K. k. priv. Theater an der Wien (gepachtet von Carl und Comp.) Unter der Leitung des Directors Carl. Neunte Gastrolle des Herrn Ferdinand RAIMUND. Zum fünften Mahle: Die gefesselte Fantasie. Original-Zauberspiel in 2 Aufzügen, von Ferdinand Raimund. Theaterplakat. Wien, 1830. 20 x 36, 5 cm. Mit Falts Spuren. Gebräunt, mit Randläsuren, Fehlstellen am oberen Rand. (1778-24)

€ 100,00

Theaterplakat anlässlich einer Aufführung des Stückes "Die gefesselte Fantasie" von und mit Ferdinand RAIMUND in der Rolle des Harfinisten Nachtigal. Die Uraufführung des Stückes fand am 8.1.1828 im Theater an der Wien statt. Auf der rechten Blattseite mit Programmankündigung für denselben Tag im Theater in der Josephstadt (Die beiden Kornwucherer/Der Zauber-Adler).

87

THEATER AN DER WIEN - RAIMUND - K. k. pri. Theater an Wien. Theater Nachricht. Der Unterzeichnete gibt sich hiermit die Ehre, einem verehrungswürdigen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen: daß ihm die Direction [...] für seine auf diesem Theater gegebene Gastvorstellung, eine freye Einnahme bewilligt habe. Diese wird morgen Samstag den 27. November Statt [sic] finden, und an selben Abend aufgeführt werden: Zum ersten Mahle: Der Diamant des Geisterkönigs. Zauberspiel in zwey Aufzügen [...] dero ergebenster Ferdinand RAIMUND. Theaterplakat. Wien, [um 1830]. 20 x 36, 5 cm. Mit Falts Spuren. Gebräunt, mit Randläsuren, kl. Löchlein am oberen Rand. (1787-24)

€ 170,00

Theaterplakat anlässlich einer Gastaufführung bzw. Benefizvorstellung des Stückes "Der Diamant des Geisterkönigs" von und vermutlich auch mit Ferdinand RAIMUND. Die Uraufführung des Stückes fand am 17.12.1824 im Theater in der Leopoldstadt statt.

88

THEATER IN DER JOSEFSTADT - Heute Freytag den 28. November 1834. K. k. priv. Theater in der Josephstadt. Zum 7ten Male: Der Verschwender. Original-Zaubermährchen in 3 Abtheilungen von Ferdinand RAIMUND. Musik von Conradin Kreutzer. [...]. Theaterplakat. Wien, 1834. 37 x 44, 5 cm. Mit Falts Spuren. Gebräunt, mit Randläsuren. Verso am oberen Rand laienhaft auf stärkeres Papier geklebt. (1780-24)

€ 120,00

Theaterplakat des Theaters in der Josephstadt anlässlich einer Aufführung des Stückes "Der Verschwender" von und mit Ferdinand RAIMUND in der Rolle des Valentin. Die Uraufführung des Stückes fand am 20.2.1834 im Theater in der Josephstadt statt.

89

THEATER IN DER JOSEFSTADT - Prolog. Bey Eröffnung des k.k. Hoftheaters nächst dem Kärnthertore, welches dem Direktor des k. k. priv. Theaters in der Josephstadt, Carl Freidrich Hensler, auf die Dauer der Veränderung seiner Schaubühne durch Allerhöchste Gnade eingeräumt wurde. Am 4. April 1825 gesprochen von Regisseur Fischer. Wien, Anton Strauß (1825). 8°. 2 Bll. Randläsuren, etwas gebräunt. Mit zahlreichen Korrekturen in Tinte. (1788-24)

€ 180,00

ÖBL II, 275 (Hensler) - Frühe Druckvariante, wohl Korrektorexemplar mit entsprechenden Anmerkungen in Tinte, möglicherweise von Carl Friedrich Hensler (1759-1825). Das Exemplar der Österreichischen Nationalbibliothek (237523-C THE MAG) zeigt einen abweichenden Text bzw. weitestgehend die korrigierte Fassung des vorliegenden Exemplars. Das Ensemble des "Theaters in der Josephstadt" gastiert wohl von 4. April bis 24. Mai 1825 im "Theater nächst dem Kärthnerthore", während in der Josefstadt "man mittlerweile das ganze Spectatorium veränderte, und viel zweckmäßiger einrichtete. Gegenwärtig bilden die Gallerien ein schönes Oval und dadurch hat man bewirkt, daß von allen Punkten aller Plätze im ganzen Theater, nun sehr bequem gesehen und gehört werden kann. Die übrige angenehme Ausschmückung des Theaters und seine freundlichen Farben sind beybehalten worden." (Bäuerles Theaterzeitung-Wiener Theaterzeitung, 24. Mai 1825, S. 259). Das 2. Blatt ist in der Fassung der ÖNB auf der verso-Seite mit 8 Zeilen bedruckt, das vorliegende Entwurfs-Exemplar ist auf der verso-Seite unbedruckt.

90

THEATER IN DER LEOPOLDSTADT - Heute Dienstag den 28ten April 1795 wird in dem kaiserl. königl. privilegirten Theater in der Leopoldstadt aufgeführt: Kaspar der Fagottist, oder Die Zauberzither, ein Singspiel in drey Aufzügen, von J. Perinet. Die Musik ist von Herrn Wenzel Müller, Kapellmeister. Theaterplakat. Wien, 1795 36, 5 x 44, 5 cm. Mit Falts Spuren. Gebräunt, mit kl. Randläsuren. (1776-24)

€ 100,00

Theaterplakat des Theaters in der Leopoldstadt anlässlich einer Aufführung des Stückes "Kaspar der Fagottist, oder Die Zauberzither" von Joachim PERINET (1763-1816). "Die Büchlein zu diesem Singspiel, sind bey der Theaterkasse um 17 kr. zu haben".

91

TILKE, Max. Le Costume en Orient. 128 planches avec texte explicatif. Berlin, Wasmuth [1922]. 4°. 32 S., 128 farb. Taf. OLn. (1823-24)

€ 200,00

128 planches en couleurs. Afrique du Nord, Soudan, Abyssinie, Egypte, Arabie, Syrie, Palestine, Turquie, Caucase, Perse, Afghanistan, Cachemire, Pendjab, Hindoustan, Indochine, Tibet, Turkistan, Chine etc.

92

TOUCEMENT, Jean Chretien [i. e. TRÖMER, Johann Christian]. Jean Chretien Toucement des Deutsch François Schrifften mit viel schön Kuffer Stick [...]. Kanß Complett, mehr besser und Kanß viel vermehrt. Leipzig, Selbstverlag 1736. 8°. Gest. doppelblattgr. Frontispiz in blau-grün, gest. doppelblattgr. Titelblatt in orange, 4 Bll., 534 S., 1 Bl. mit 7 [von 8] doppelblattgr. Tafeln, dav. 2 in Rot gedruckt. Es fehlt die Taf. zu S. 34 (in Kopie beigegeben). Restaurierter Ldr.-Bd. mit goldgeprägtem Rückenschildchen. Deckel mit Resten einer Blindprägung. Einband berieben. Innen gebräunt, wenige Taf. etwas knapp beschnitten. Hint. Spiegel mit eingeklebter Buchbeschreibung. (0927-24)

€ 750,00

VD18 10732675; Dünnhaupt VI, 4085.3; Goed. IV, 1.40.11; Hayn-Got. IX, 587; ADB XXXVIII, 636-639 - Erste Sammelausgabe. Johann Christian Trömer (Pseudonym: Jean Chrétien Toucement, 1697-1756) war am Hof August des Starken angestellt. Einzelne Stücke Trömers in deutsch-französischem Kauderwelsch erschienen bereits ab 1716. Das Erscheinungsjahr des vorliegenden Werkes ist als Bilderrätsel dargestellt. Das vorliegende Exemplar enthält das Frontispiz in einem blau-grünen Druck, das Titelblatt in blassem orange und 2 Tafeln als kräftige Rotdrucke. Trömers "culturhistorisch interessanten, bedientenhaften Lebenslauf entspricht die ganze spielerige, schmeichlerische, gierige Reimerei, die Sachsens höchste Herrschaften sich Jahrzehnte lang huldvoll gefallen ließen, die aber auch in Petersburg ergötzte. Das gebrochene Deutsch-Französisch war nichts ganz Neues, aber bisher nur gelegentlich angewandt, um etwa den mit Prinz Eugen redenden Villeroy [...] oder deutsche Ausländerei zu kennzeichnen, [...] oder einen Sotenville mit welschen Brocken ausstatten [...] läßt. Bei Trömer [...] ist es ein alberner Spaß, der sich dreißig Jahre in Permanenz erklärte. Allerdings ist Trömer, obgleich er Wiederholungen nicht scheut, nie um neue Wendungen in seinen flüchtig hingelauderten Alexandrinern verlegen." (ADB). Es fehlt eine Tafel, diese ist in Kopie beigegeben.



93

UNSELD, Siegfried. Der Autor und sein Verleger. Vorlesungen in Mainz und Austin. FfM., Suhrkamp (1978). 8°. 355 (1) S. OLn. m. OU. und Kunststoff-OU. In sehr gutem Zustand. EA (0833-19)

€ 140,00

Mit eigenhändiger Widmung d. Verf. am fliegenden Vorsatz. Inhalt: Die Aufgaben des literarischen Verlegers. 4 Vorlesungen: Hermann Hesse, Bertolt Brecht, Rainer Maria Rilke, Robert Walser und seine Verleger. - Beigabe: Der Verleger und seine Autoren. Siegfried Unselde zum sechzigsten Geburtstag. FfM., Suhrkamp (1984). 8°. 245 (4) S. OLn. m. OU. u. Bauchbinde u. Kunststoff-OU. **Mit eigenhändiger Widmung Unselde's**, datiert Okt. 1984. Mit Beiträgen von 58 Autoren. Darunter: Max Frisch, Samuel Beckett, Martin Walser, Hans Magnus Enzensberger, Thomas Bernhard, Peter Handke, Adolf Muschg, Friederike Mayröcker, Josef Winkler, Einar Schleaf etc.

94

VENEZIA - Relatione della città è republica di Venetia. Nella quale sono descritti li principii di sua Edificatione, Avanzamenti, Acquisti, e Perdite fatte, Governo, Riti, Costumi, Dominio, Forze, Erario, Adherenze con Prencipi, e Diferenze con gl' Electori dell' Imperio per causa di Precettanza. Köln, Pierre Marteau 1672. 12°. Tit., 3 Bll., 171 S. Mit Titelvign. Pgmt. d. Zt. m. Goldpräg. auf beiden Deckeln. Durchgeh. gebräunt. (2250-03)

€ 600,00

VD17 3:604885W - Aus einer bischöfl. Bibliothek. Mit deren Supralibros und Stempel am Tit.

95

VIGNOLA, J[acob] Bar[ozzi] de. Ausführliche Anleitung, zu der gantzen Civil Baukunst, Worinne Nebst denen fünff Ordnungen von J. Bar. de Vignola, Wie auch dessen und des berühmten Mich. Angelo, vornehmsten Gebäuden, Alles was in der Baukunst, dem Bauzeuge, der Außtheilung, und der Verziehrung nach, so wol bey der Bildhauer, Mahler, Steinmetzer, Mäurer und Zimmerleuthe, als Dach-Decker, Schlösser, Tischler, Gärtner d. gl. Arbeit, an allerley Arten der Gebäuden vorkommen mag, [...] in frantzösischer Sprache zusammen getragen und heraus gegeben, Von St. A. C. Daviler [...] vermehret von Leonhard Christoph Sturm. Amsterdam, Huguetau 1699. kl.-4°. gest. Frontisp., Tit. (in Rot u. Schwarz), 16 Bll., 344 S., 8 Bll. (Index) Mit Vignetten, Initialen, 3 Textholzschn., 129 (dav. 33 gefalt. od. doppelbl.-gr.) Kupfertaf. Pgmt.-Bd. d. Zt. Frontisp. u. Titelbl. m. kl. Randläsuren. (0358-24)

€ 900,00

VD17 3:308096C; vgl. Kat. d. Ornamentstichslg. 2589 - Erste deutsche Ausgabe. Erstmals 1563 mit nur 32 Kupfern erschienen. Unter den Abbildungen finden sich alleine 40 nach Bauten Michelangelos.

96

VISCHER, Georg Matthaeus Topographia ducatus Stiriae. [Graz 1681]. quer-gr.-8°. ill. Tit., 437 (v. 472 m. Varianten 495) Kupfertaf., 2 Bll. (hs. Register). Ldr.-Bd. d. Zt. In sehr gutem Zustand. Wachssiegel am Tit. (2303-18)

€ 6000,00

Schlossar 91; Nebehay-W. 785 - "Grazer Ausgabe" - Die seltenste der Vischerschen Topographien mit gest. Titelbl. mit steirischem Wappen und Ansicht von Graz. - "Die Topographia Ducatus Stiriae' des Georg Matthäus Vischer (1628-1696), besser bekannt als steirisches Schlösserbuch', ist wohl die umfangreichste Sammlung von Kupferstichen mit Ansichten steirischer Burgen, Schlösser, Klöster und auch Ortsbilder, die uns überliefert ist. Mehr als 20 Jahre arbeitete der Topograph und Kartograph an diesem Werk, das durch Vischers Tod zu keinem eindeutigen Abschluß mehr gekommen ist. So fehlt bis heute ein Exemplar, von dem behauptet werden könne, daß es vollständig sei, wie es vom Meister vorgesehen war [.]" (A. L. Schuller im Klappentext zum Nachdruck von 1975). - "Bisher konnten insgesamt 472 (bzw. mit Varianten [inkl. gest. Titel] 495) Kupfertafeln festgestellt werden [.] In den verschiedenen, in Bibliotheken und Sammlungen vorkommenden Exemplaren kommen jedoch zumeist weniger als die hier genannten 472 Kupfertafeln vor. A. L. Schuller hat in seinem Nachwort zum Nachdruck 13 Exemplare verglichen, die zwischen 147 und 482 Tafeln (mit Varianten) enthielten. Es muß angenommen werden, daß Exemplare bis 1681 weniger als 200 Tafeln aufweisen" (Nebehay-W.) - Ohne gedr. Register und die Tafeln 1b, 2b, 6, 40, 59a, b, 71, 72, 76, 79, 86, 102b, 106, 128b, 147, 149a, b, 158, 165b, 176, 181, 185b, 188, 199b, 215a, b, 224, 241a, c, 249b, 252, 256, 283, 284, 296a, b, 297, 307, 318, 326b, 330, 336, 241a, 348a, 357, 375b, 384, 390, 391, 402b, 407, 410, 412a, 421, 423, 427, 431, 440, 453, 470b.



97

VITRUVIUS POLLIOS, Marcus. Architecture ou arte de bien bastir, de Marc Vitruve Pollion mis de Latin en Francois, par lean Martin, Secetaire de Monseigneur le Cardinal de Lenoncourt. Au Roy tres-chrestien Henry II. Genf (Cologne überdruckt mit Geneve), Jean de Tournes 1618. gr-8° Titelblatt mit monumentaler Holzschnittrahmung, 7 Bll., 391 S. mit 87 Holzschnittillustrationen im Text. Es fehlt die Falttafel. Flex. Pgmt.-Bd. d. Zeit mit handschriftl. Rückentitel. Pgmt. an der unteren hinteren Kante und oberen vorderen Ecke alt restauriert. Titelblattrahmung etwas blass gedruckt, etwas gebräunt, teils leicht stockfleckig, wenige Lagen im Satz stärker gebräunt. (1822-23)

€ 800,00

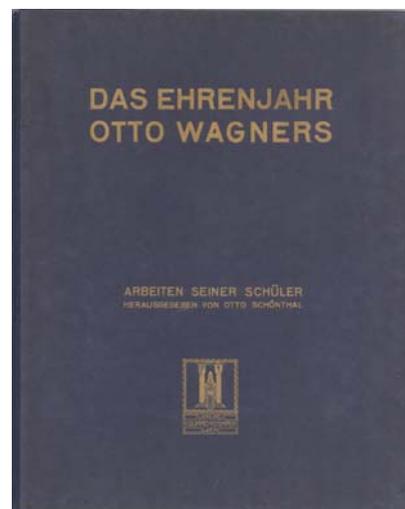
Graesse VI, 378; Cicognara 724 - Seltene Genfer Ausgabe der erstmals 1547 in Paris erschienenen Übersetzung von Vitruvs "De architectura libri decem" durch Jean Martin (1507-1553), "Secetaire de Monseigneur le Cardinal de Lenoncourt". Mit gedruckter Widmung an Heinrich II., sowie einer Biographie Vitruvs (1 Bl.) und Anmerkungen des Humanisten Guillaume Philandrier (lat. Philander; 1505-1563). Auch einige der Illustrationen basieren auf Skizzen Philanders. Das Titelblatt nannte zunächst den Druckort "Gologny" nahe Genf und wurde dann überdruckt und mit dem neuen Druckort "Geneve" versehen. Die Falttafel fehlt.

98

WAGNER - Das Ehrenjahr Otto Wagners an der k. Akademie der bildenden Künste in Wien. Arbeiten seiner Schüler. Projekte Studien u. Skizzen. Wien, Kosmack [1912]. gr.-4°. 4 Bll., 56 S. Mit Titelportrait in Heliogravure, zahlr., tlw. farb., meist ganzseit. Abb. OHLn. m. Goldpräg. (0438-24)

€ 480,00

Pozzetto, S. 254; O. M. Graf, Die vergessene Wagnerschule, S. 29 - Erste Ausgabe - Vorwort v. O. Wagner, Beiträge v. Franz Kaym, Arthur Roessler, Jos. Heinisch, Hugo Zimmermann, Karl Reinhart, Rud. Weiss, Rupert Pokorny u. a.



99

WAGNER, Otto. Der Karlsplatz und das Kaiser Franz Josef-Stadtmuseum. Ein Beitrag zur Lösung dieser Fragen. Wien, im Dezember 1903. qu.-gr.-8°. 16 S. (inkl. Deckel). Mit 8 tlw. ganz Abb. tlw. in Heliogravure. Ogeh. Deckel staubfl. Leimschatten am Rü. Heftung gelöst. EA. (0349-24)

€ 650,00

Seltene Präsentationsschrift Wagners für sein Projekt eines Museumsbaues am Karlsplatz. Buchgestaltung v. Otto Wagner.

100

WAGNER, Otto. Erläuterung zur Bauvollendung der Kirche der Niederöst. Landes- und Heilpfegeanstalten. Wien, im Oktober 1907. 8°. 8 Bll. Mit 1 Plan u. mehreren fotogr. Abb. Mit Schwarz-gelber Kordel geheftet. Deckel staubfl. Minim. randrissig. EA. (0345-24)

€ 580,00

Orig.-Ausgabe anlässlich der Beendigung der von 1905 bis 1907 nach Plänen Otto Wagners errichteten Kirche am Steinhof in Wien, die als eines der bedeutendsten Bauwerke des Wiener Jugendstils gilt. Mit Erläuterungen und Abbildungen.



101

WAGNER, Otto. Zur Kunstförderung. Ein Mahnwort. Wien, Kosmack (1909). 8°. 103 (3) S. Mit Buchschmuck. OKart. Rückenanten u. Ecken berieb. Kl. Fehlstelle am ob. Kap. EA. (0346-24)

€ 500,00

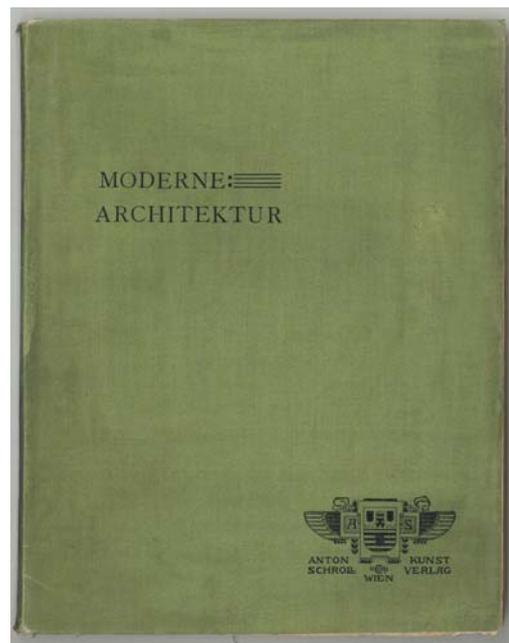
Vorschläge für Maßnahmen und Forderungen Otto Wagners zur Verbesserung der Kunstförderung in Österreich-Ungarn.

102

WAGNER, Otto. Moderne Architektur. II. Aufl. Wien, Schroll 1898. kl.-4°. 120 S. Mit mehreren fotogr. Abb. Flex. OLn.-Bd. Deckel leicht staubfl. (0350-24)

€ 1500,00

Programmatische Schrift Wagners. Die Abb. zeigen Details der von ihm errichteten Wiener Stadtbahn, die im Mai 1898 eröffnet wurde. Druck in Rot u. Schwarz. Buchgestaltung u. Typographie ebenfalls v. O. Wagner. Das Buch erschien erstmals 1896 und erlebte vier Auflagen.



103

WAGNER - (LICHTBLAU, Ernst. Red. u. Vorw.) Wagnerschule. Projekte, Studien und Skizzen aus der Spezialschule für Architektur des Oberbaurat Otto Wagner Professor an der Akademie der bildenden Künste in Wien. 2 Teile in einem Band. Leipzig, Baumgärtners Buchh. 1910. qu.-gr.-4°. 87 (2) S. Mit zahlr., tlw. farb., doppelbl.-gr. Abb. u. Buchschmuck. OHLn.-Bd. Zarte goldfarb. Einbandill. a. d. Vorderdeckel. Ecken leicht berieb. EA. (0352-24)

€ 600,00

O. M. Graf, Die vergessene Wagnerschule, S. 29; Pozzetto, S. 254 - Seltene Repräsentationswerk anlässlich des 15-jährigen Bestehens der "Wagner-Schule". Gezeigt werden Arbeiten aus den Jahren 1905-1907 von Franz Roith, Heinrich Schopper, Alfred Chalusch, Max Winter, Franz Safonith, Emil Pirchan, Josef Hora, Franz Gessner, Karl Kerndle, Ernst Lichtblau, Robert Farsky, Antom Engel, Ferd. Kaindl, Karl Stoik, Jos. Hoffmann, Emil Hoppe u. a. - Textbeiträge von J. Olbrich, E. Pirchan.

104

WAGNER - LUX, Joseph August. Otto Wagner. Eine Monographie. Mchn., Delphin (1914). 4°. 167 S. Mit 120 Abb. im Text u. auf 78 photogr. Taf. OPbd. ill. Berieb. EA. (2532-00)

€ 220,00

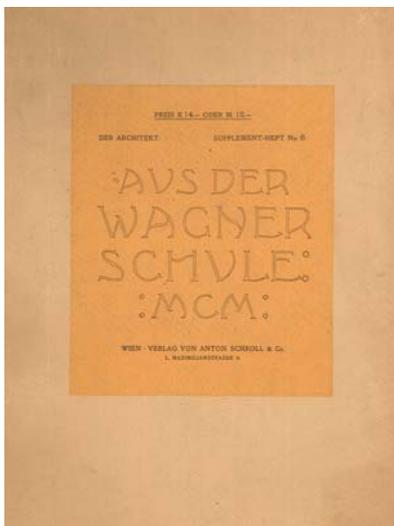
Thieme-B. XXXV,47 - Erste Ausgabe dieses Standardwerks. Enthält neben einem Werkverzeichnis Kapitel über die Wagner-Schule mit einem Verzeichnis der Schüler.

105

WAGNER - ROLLER, Paul (Red.). Aus der Wagner Schule MCM. Wien, A. Schroll & Co. 1901. 2°. 44 S. Mit tlw. farb. Abb. u. Taf. in Lichtdruck u. Buchschmuck v. Paul Roller und Otto Schönthal. OKart. in bedruckter OHLn.-Mappe. Mappenrücken erneuert. Ecken u. Kanten bestoßen m. kl. Fehlstellen. (Der Architekt Supplement-Heft No. 6). EA. (0560-24)

€ 900,00

O. M. Graf, Die vergessene Wagnerschule, S. 29; Pozzetto 254 - Vorrede von Alfred Roller. Beiträge von Maurice Balzarek, Vjecoslav Bastl, Karl Benirschke, Josef Czastka, Wunnibald Deininger, Josef Eigel, Oskar Felgel, Alfred Fenzl, Robert Ganns, Paul Gütl, Franz Holik, Emil Hoppe, Marcel Kammerer, Hans Mayr, Franz Matauscheck, Anton Nothhaft, Paul Roller, Mario Sandona, Hans Schlechta, Otto Schönthal, Ludwig Seiz, Heinrich Tomek, Eduard Wanecek, Otto Wytrlik.



106

WEIDMANN F[rantz] C[arl]. Panorama des Semmerings. Nach der Natur gezeichnet von Imre Benkert. 9. Aufl. Wien, Gerold's Sohn 1873. 16 S. u. mehrfach gefalt. Panorama-Leporello in farb. Orig.-Lithographie (15, 5 x 295 cm.) OBrosch. In mod. Leinenmappe. 1 kl. Einriss. Leicht gebräunt. (1138-05)

€ 550,00

Nebhay-W. 815; Wurzbach LIII, 262 - Der gesamte Streckenverlauf vom Schwarza-Viadukt bis zum Haupt-Tunnel Station Semmering. Mit einer schönen

Ortsansicht von Payerbach. Legende in französ. und deutscher Sprache.

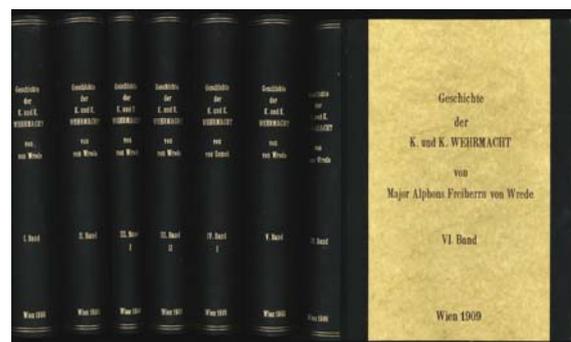


107

WREDE, Alphons Frhr. v. Geschichte der K. und K. Wehrmacht. Die Regimenter, Corps, Branchen und Anstalten von 1618 bis Ende des XIX. Jahrhunderts. Bde. 1, 2, 3/I, 3/II, 4/I, 5 (Alles Erschienene). 5 Bde. in 6 geb. + Bd. 6 (als Faksim.). Zus. 7 Bde. (Bd. IV bearb. v. Anton Semek). Wien, Seidel 1898-1903 [bzw. 1909]. gr.-8°. XVII, 752; IX, 668; XXVI, 366; LXXXIX, 964; XI, 639; XVIII, 800 S. Mit zahlr. gefalt. Tab. HLn.-Bde. m. goldgeprägt. Rückentit. Tit. gestemp. (Supplement zu den "Mittheilungen des k. u. k. Kriegs-Archivs". Hrsg. von der Direction). Erste Ausgabe. (1690-23)

€ 1000,00

Sehr selten! - Beiliegend der nie erschienenen: Band VI, Teil 1: Faksimile eines Typoskripts nach dem Manuskript Wredes mit der Vorbemerkung: "In der Folge wird der als Handschriften-Fragment im Kriegsarchiv vorliegende VI. Band des Standardwerkes, das kurz 'der Wrede' genannt wird, vorgelegt. Es umfaßt den 'Allerhöchsten Oberbefehl'. Von den geplanten weiteren Teilen 'Militär-Behörden' und 'Heeres-Anstalten' konnte kein Manuskript aufgefunden werden. Das vorhandene Manuskript lag bis auf einige Lücken in den Personenlisten, die ergänzt wurden, druckfertig vor. Wrede dürfte bis zu seinem am 18. Juli 1909 erfolgten Tode daran gearbeitet haben."



108

ZUCKMAYER, Carl. Als wär's ein Stück von mir. Horen der Freundschaft. 204.-218. Tsd. o. O., S. Fischer (1967). gr.-8°. 572 (1), 8 Bll. OLn.-Bd. m. OU. (0579-19)

€ 150,00

Mit eigenhänd. Widmung Zuckmayers, dat. 9.12.67.